

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem letzten Schuljahre ist noch nachzutragen, daß das Königliche Kultusministerium auf Antrag des Stadtrats durch Verordnung vom 16. März 1892 den Herren Zeichenlehrer Simon und Turnlehrer Richter den Titel eines Oberlehrers verliehen hat.

Das neue Schuljahr begann Dienstag den 26. April, nachdem tags vorher 92 neue Schüler aufgenommen worden waren. Durch den Berichterstatter wurde Herr Gymnasiallehrer Dr. Konrad Meier, den der Stadtrat in die erledigte unterste Stelle berufen hatte, in sein neues Amt eingeführt. Über seinen Lebenslauf hat er folgende Angaben gemacht:

Konrad Meier wurde geboren am 27. Januar 1864 zu Zwickau. Seine Vorbildung erhielt er auf dem Realgymnasium seiner Vaterstadt. Nach erlangter Reife bezog er 1882 die Landesuniversität, um sich dem Studium der neueren Sprachen zu widmen. Einen 1883/84 gewährten Urlaub von zwei Semestern benützte er zur praktischen Erlernung der englischen Sprache. Während dieser Zeit war er als Lehrer am Mintholme College b. Preston thätig. Ostern 1886 unterzog er sich dem Examen pro facultate docendi, genügte sodann seiner Militärpflicht und wurde Ostern 1887 dem Realgymnasium in Zwickau zur Ableistung des Probejahres überwiesen. Ostern 1888 wurde er als Hilfslehrer und Ostern 1889 ständig an der Realschule zu Werdau angestellt. Im Juli 1890 erlangte er auf Grund seiner Abhandlung über die Didottragödien von Jodelle, Hardy und Scudéry die philosophische Doktorwürde. Ostern 1892 wurde ihm eine Lehrerstelle an der Dreikönig-Schule übertragen.

Unmittelbar nach Beginn des Schuljahres, Mittwoch den 27. April, beging die Schule die Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs in Anwesenheit des Herrn Stadtverordneten Professor Dr. Lehmann und der Herren Pastor Sulze, Archidiakonus Schmidt, Diakonus Dröse. Die Festrede hielt Herr Gymnasiallehrer Dr. Richter über die Luxemburgischen Händel, in welche um die Mitte des 15. Jahrhunderts auch das Haus Wettin verflochten war. Deklamationen — „Sachsenlied“ von Fritzsche, „Die Gründung der Universität Leipzig“ von Böttger, „Dresden“ von Florentin, „Des Sachsenlandes Segen“ von Mende — wurden von den Schülern Ulbricht IIIB, Canzler IB, Reichard IV, Jäger IIA vorgelesen, während Voigt IA einen poetischen Versuch: „Das königliche Schloß zu Dresden“ darbot. Eingeschoben waren Gesänge des Schulchors: „Gebet für den König“ von Hennig und Hymne von Stadler; durch den gemeinsamen Gesang eines Chorals und des Sachsenliedes wurde die Feier eingeraht.

Am 1. Juni erfolgte der Amtsantritt des neu ernannten Hausmeisters und Schulgeld-Einnehmers Arthur Kreuzsch, dem als Expeditionszimmer das frühere Zimmer für die physikalische Sammlung zugewiesen wurde, welches leer stand, seit die Unterprima aus Gesundheitsrücksichten in das Unterrichtszimmer für Chemie verlegt worden war.

Am 13. Juni begann Herr Kandidat Hermann Rössner, ein früherer Schüler der Anstalt, die Ableistung seines Probejahres.

An dem großartigen Fackelzuge, welchen die Stadt Dresden am 18. Juni ihrem Ehrenbürger, dem Fürsten Bismarck, darbrachte, beteiligten sich 16 Lehrer und 120 Schüler und hatten die große Freude, dem gewaltigen deutschen Staatsmanne ihre dankbare Begeisterung zeigen zu können.

Wenige Tage später, am 23. Juni, fand in der herkömmlichen Weise bei günstiger Witterung der alljährliche Schulausflug statt. Die Wanderziele der 7 Gruppen, in welche sich Lehrer und Schüler verteilt hatten, waren: Falkenberg und Unger, der Grillenburger Wald, das Müglitzthal, das Prebischthor, das Polenzthal, der Königstein und der Osterberg.

Am 29. Juni wurde unter großer Teilnahme der Angehörigen der Schüler der alljährliche Abendmahlsgang unternommen, für den Herr Archidiakonus Dr. Schmidt die Beichtrede freundlichst übernommen hatte.

Im Anschluss an die Sommerferien war Herr Oberlehrer Dr. Næssig, der zu militärischer Dienstleistung eingezogen war, eine Woche zu vertreten.

Die Feier des Sedanfestes wurde durch einen Fest-Aktus begangen, dem die Herren Stadtrat Dr. Rothe und Stadtverordneter Friedrich beiwohnten. Die Festrede des Herrn Dr. Meier behandelte die vaterländischen Dichtungen Emanuel Geibels. Es wurden deklamiert „Unsere Mainbrücke“ von Lohmeyer, „An Deutschlands Krieger“ von Gleich, „Die Schlacht bei Gravelotte“ von Jahn, „Die Trompete von Vionville“ von Freiligrath und „Die Fahne der Einundsechziger“ von Wolff durch die Schüler Klemm (IIIA), Döhler (IIA), Pietschmann und Schützmannsky (V) und Jumel (IIB). Der Oberprimaner Nordmann trug einen poetischen Versuch vor „Moltke auf dem Blachfeld von Troja“, der Oberprimaner Voigt verlas die Briefe König Wilhelms an die Königin Augusta über den Verlauf der Schlacht bei Sedan. Vom Schulchor wurden „Zum 2. September“ von Tschirch und „Kaiser Wilhelm“ von Marschner vorgetragen. Der gemeinsame Gesang eines Chorals und der „Wacht am Rhein“ bildete Beginn und Schluss der Feier.

Am 8. September verschied nach langem, geduldig ertragenen Leiden der Schüler der Quinta, Wilibald Kleiner, ein braver und liebenswürdiger Knabe. Seine Lehrer und Klassengenossen gaben ihm, tief betrübt, das letzte Geleit.

Mit dem Anfang des Winterhalbjahres war die lang ersehnte Zeit des Umzuges in das neue Schulgebäude herangekommen. Daß die Übersiedelung noch vor Beginn des Winters stattfinden würde, stand bereits seit Ostern unverrückbar fest. Damals hatte der Berichtstatter für den Fall, daß die Schule auch noch den Winter 1892—93 im alten Hause zubringen müsse, die Ermietung zweier Klassenzimmer in der nächsten Umgebung des alten Schulhauses beantragt. Davon konnte aber abgesehen werden, weil das städtische Hochbauamt sich dahin erklärte, daß das neue Gebäude bestimmt im Herbste bezugsfähig übergeben werden solle. Die eifrig betriebenen Arbeiten der Fertigstellung und Ausstattung wurden durch den warmen Sommer unterstützt, und es geschah nur aus besonderer Vorsicht, daß man, nach einer Anfang September vorgenommenen Besichtigung, den Einzug, der ursprünglich für die ersten Tage des Oktober in Aussicht genommen war, noch um vier Wochen hinausschob.

Inzwischen waren die Vorbereitungen für den Umzug schon längst im Gange. Vom Lehrer-Kollegium war seit Monaten an der Herstellung einer Festschrift gearbeitet worden, die Ende Oktober verteilt werden konnte. Sie enthält eine Zusammenstellung der bedeutendsten Erlebnisse und Zustände der Drei-König-Schule in dem Zeitraum von 1854—1892, den die Schule im Hause an der Königstraße verbracht hat, und außerdem einen von Herrn Stadtbaurat Bräter verfaßten Bericht über das neue Haus und seine Baugeschichte. Der 7 Bogen in Quart umfassenden Schrift sind drei Kupfer beigegeben, welche die Schulhäuser an der Hauptstraße (1686—1851), an der Königstraße (1854—1892) und an der Wasserstraße (richtiger Hospitalplatz) und einen Grundriß des neuen Gebäudes in seinen drei Stockwerken darstellen.*)

Schon im Sommer hatte sich eine Anzahl früherer Schüler zu einem Festausschuß zusammengethan; es waren dies die Herren: Professor Dr. Bothe (Schüler 1838—47), Regierungsrat Siebdrat (1843—47), Generalmajor z. D. Baumgarten (1845—48), Kommerzienrat Collenbusch (1852—55), Betriebsdirektor Larrafs (1855—56), Oberforstmeister Scherel (1852—57), Postrat Thieme (1854—59), Regierungsrat v. Steindel (1857—63), Baumeister und Stadtverordneter Adam (1858—63), Oberstleutnant Sachse (1857—64), Hofbuchhändler Lehmann (1862—66), Fabrikbesitzer Kretzschmar (1865—69), Ratsarchivar Dr. Richter (1869—73), Oberlehrer Dr. Schulze (1875—78), Hauptsteueramtsassistent Schräber (1875—83), Kaufmann Hänssel (1876—83), Regierungsbaumeister Plagewitz (1877—83), Referendar Dr. jur. Mettig (1876—85), stud. arch. Barthold (1889—91), stud. math. Röseberg (1882—92), stud. rer. techn. Junge (1885—92); diesem Ausschusse hatten sich als Vertreter des Lehrerkollegiums angeschlossen: Rektor Vogel, Konrektor Haas, Oberlehrer Dr. Gühne, Oberlehrer Fleischer, Gymnasiallehrer Dr. Richter. Der Festausschuß stellte sich die doppelte

*) Diese Festschrift ist, soweit der Vorrat reicht, durch die Hofbuchhandlung von Höckner und durch den Hausmeister zum Preise von 2 M. zu beziehen.

Aufgabe, nicht nur die Einzugsfeier, für welche die städtischen Kollegien 1500 M. verwilligten, festlich zu gestalten, sondern auch zur bleibenden Erinnerung an das bedeutsame Ereignis eine Stiftung für die Drei-König-Schule zusammenzubringen. Zu diesem Zwecke erließ er öffentliche Aufforderungen und richtete Einladungsschreiben an die früheren Schüler.

Nachdem vom Stadtrat Freitag der 4. November als Tag der Einweihung festgesetzt worden war, wurde an den drei vorhergehenden Tagen, an denen der Unterricht ausfiel, die Überführung der Sammlungen und des Inventars vorgenommen, soweit dasselbe nicht als unbrauchbar zurückgelassen wurde.

Am Festtag selbst, vormittags 9 Uhr, versammelten sich zahlreiche frühere Schüler mit dem Lehrer-Kollegium in der Aula der alten Schule, um von ihr in feierlicher Weise Abschied zu nehmen. Nach dem gemeinsamen Gesang der zwei ersten Verse aus dem Liede „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ (Landesgesangbuch Nr. 522) ergriff Herr Konrektor Haas das Wort und schilderte in gemütvoller Ansprache die Leiden und Freuden der Schule in dem Hause, das man nunmehr verlassen wollte, und an dessen Einweihung im Jahre 1854 der Redner als junger Lehrer teilgenommen. Hierauf sprach im Namen der früheren Schüler Herr Fabrikbesitzer Heino Kretzschmar und überreichte dem Lehrer-Kollegium als Ergebnis der vorgenommenen Sammlung 7200 M. zur Errichtung eines Hochschulstipendiums der Drei-König-Schule. Der Rektor übernahm mit herzlichen Dankesworten die reiche Gabe und versprach namens des Lehrer-Kollegiums, sie im Sinne der Geber zu verwenden. Nach einem innigen Gebete des Herrn Oberlehrers Hesse wurde noch gemeinsam gesungen: „Unsern Ausgang segne Gott!“

Inzwischen hatten sich auf der StraÙe die gegenwärtigen Schüler mit den beiden Schulfahnen aufgestellt und es bildete sich ein großer Zug in folgender Ordnung: ein Musikchor, die neue Fahne (getragen vom Oberprimaner Rudolph), das Lehrer-Kollegium, die früheren Schüler, die alte Fahne (getragen vom Unterprimaner Zahn), die gegenwärtigen Schüler. Unter dem Klange froher Märsche bewegte sich der Zug, der vom schönsten Herbstwetter begünstigt wurde, durch die Königstraße, die Heinrichstraße, die Hauptstraße, über den Albertplatz, durch die Bautznerstraße, Kurfürstenstraße und Wasserstraße und betrat mit lautem Jubelruf das neue herrliche Schulgebäude, dessen Schauseite durch Fahnenmasten, Laubgewinde und Flaggen reich geschmückt war.

Nach kurzer Zwischenzeit vereinigten sich die Teilnehmer am Zuge in der prächtigen Aula, die indessen sich mit eingeladenen Ehrengästen und mit früheren Schülern gefüllt hatte. Um 11 Uhr begann die Weihefeier, über welche der Dresdner Anzeiger vom 5. November folgendes berichtet:

„Genau zur festgesetzten Stunde trafen Se. Majestät der König, Se. königliche Hoheit Prinz Georg und Se. königliche Hoheit Prinz Friedrich August in Begleitung höchstihrer Adjutanten ein, am Portale ehrfurchtsvollst empfangen und in die Aula geleitet von Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel, Bürgermeister Bönisch und Rektor Dr. Vogel. Beim Erscheinen der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften brachte Herr Stadtverordneten-vorsteher Geheimer Hofrat Ackermann ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät den König aus, das von der hochansehnlichen Festversammlung begeistert erwidert wurde. Zu dem Weiheakte hatten sich eingefunden Ihre Excellenzen die Herren Staatsminister von Seydewitz und von Metzsch, Geheimer Rat Dr. Schlömilch, die Geheimen Schulräte Dr. Bornemann und Dr. Vogel, der Präsident des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums von Zahn, Vizepräsident Oberhofprediger Dr. Meier, Oberkonsistorialrat Dr. Ackermann, Konsistorialrat Superintendent und Past. prim. Dr. Dibelius, Bezirksschulinspektor Schulrat Grüllich, Schulkommissar Dr. Prietzel, sämtlich Vertreter der Regierung und der höchsten kirchlichen und Schulbehörden, ferner die Herren Stadtkommandant Generalmajor von Zeschau, Polizeipräsident Schwaufs. Von seiten der städtischen Kollegien waren offiziell abgeordnet und in Amtstracht erschienen die Herren Oberbürgermeister Dr. Stübel, Bürgermeister Bönisch, die Stadträte Dr. Nake, Richter und Schröter, Stadtbaurat Bräter, Stadtverordnetenvorsteher Geheimer Hofrat Ackermann, die Stadtverordneten Oberjustizrat Kunz, Dr. Stöckel, Kammsetzer, Kläbe und Dr. Wilisch, sowie als Mitglieder des Ausschusses für das höhere Unterrichtswesen Hofrat Dr. med. Hübler und Baumeister Strunz. Ferner waren an alle übrigen Mitglieder beider städtischer Kollegien Einladungen ergangen, denen zahlreich entsprochen wurde. Weiter waren anwesend unter anderem als Vertreter der Parochie Neustadt-Dresden (Dreikönigskirche) die Herren Past. Dr. Sulze und Archidiakonus Dr. Schmidt, sowie die Herren Past. Wolf (Parochie St.

Pauli) und Past. Dr. Albert (Parochie St. Petri), die Direktoren des Polytechnikums und fast sämtlicher hiesiger Gymnasien, Realschulen, Lehrerseminare und höherer Lehranstalten überhaupt, eine große Anzahl ehemaliger Lehrer und Schüler der Drei-König-Schule, unter anderem die Herren Hofrat Dr. Peschel, Generalmajor z. D. Baumgarten, Betriebsdirektor Larraß, Oberstleutnant Sachse, Landtagsabgeordneter Hähnel, Oberforstmeister Scherel, Regierungsrat Siebdrat u. s. w., ferner Stadtbauinspektor Bernhardt, die Baumeister Stadtrat Adam, Schramm und Böttger, Architekt Seifert und Ratszimmermeister Fuchs, das gesamte Lehrer-Kollegium der Drei-König-Schule und sämtliche jetzige Schüler derselben. Auf der Galerie hatte sich eine Anzahl Damen der geladenen Herren eingefunden. Hinter dem Katheder erhob sich die Büste Sr. Majestät des Königs, umgeben von einer Gruppe Palmen und Lorbeerbäumen.

Eröffnet wurde die Feier mit dem gemeinsamen Choralgesange des Liedes „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren“, worauf Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel folgende Ansprache hielt:

Allerdurchlauchtigster, Allergnädigster König und Herr! Königliche Hoheiten,
Hochansehnliche Versammlung!

Die Stadtgemeinde Dresden hat für eine ihrer ältesten Lehranstalten ein neues Haus bauen lassen, und wir stehen im Begriffe, dasselbe seiner Bestimmung zu übergeben.

Wir thun dies, wie immer im gleichen Falle, in feierlicher Weise, mit dankbarem Aufblicke zu dem Allmächtigen, voll des Dankes für den gnädigen Schutz, unter welchen Er den Bau und die Bauleute genommen, und mit inbrünstiger Bitte um Seinen Segen für das nun vollendete Haus und das immer von neuem beginnende Werk, dem es dienen soll.

Nimmermehr aber würden wir aus solchem Anlasse allein eine Feier wie die heutige veranstalten, nimmermehr würden wir für dieselbe die persönliche Teilnahme Eurer Majestät und Eurer Königlichen Hoheiten nachzusuchen gewagt haben, wenn nicht dazu noch andere Gründe vorlägen.

Nicht bloß die Drei-König-Schule an Lehrern und Schülern, nein, auch die Stadtgemeinde und besonders die Bewohner des Stadtteils, in welchem die Schule sich befindet, feiern mit Recht den heutigen Tag als einen Freudentag.

Ist doch die Vollendung dieses Schulbaues und seine Ingebrauchnahme für die Neustadt die erste Frucht der Saat, welche vor nunmehr zwei Jahrzehnten des hochseligen Königs Johann Majestät ausgestreut hat, die erste Frucht des s. Z. von der Stadtgemeinde freudigst begrüßten königlichen Ratschlusses, für die Garnison Dresden außerhalb des Stadtweichbildes neue Gebäude errichten zu lassen, und die durch den Abbruch der alten Gebäude zu gewinnenden Baugründe friedlichen Zwecken des Staates ebenso, wie unserer Stadt dienstbar zu machen.

Eurer Majestät erlauchter Vorfahr, Kurfürst und König August der Starke, dem unsere Stadt ein gutes Teil dessen verdankt, was ihren Ruhm und ihren Glanz begründet, hat mit eigener kunstverständiger Hand die Linien in den Plan eingezeichnet, nach welchem das durch Feuersbrunst im Jahre 1685 zerstörte „Alten-Dresden“, unsere Neustadt, ihre jetzige, durch die Hauptstraße und die Königstraße gekennzeichnete Gestalt erhielt, und hoch zu Ross sehen wir den Fürsten im Erzbild noch heute hereinsprengen in den von ihm neugestalteten Teil der Residenzstadt.

Die Ergänzung dieser großartigen Stadtanlage durch einen dritten, den beiden ersten ebenbürtigen Straßenzug und durch die Verlegung des Sitzes der königlichen Staatsregierung aus der Altstadt in den neuen Stadtteil ist Eurer Majestät vorbehalten geblieben, und mit täglich steigendem Interesse und wachsenden Hoffnungen für die Neustadt sehen wir deren Umgestaltung ins Werk setzen.

Heute aber dafür Eurer Majestät ehrfurchtsvoll den allerunterthänigsten Dank der Stadtgemeinde auszusprechen, habe ich umso mehr Verpflichtung, als durch die Umgestaltung der östlichen Neustadt die Möglichkeit gewonnen worden ist, die Drei-König-Schule auf einem alle Wünsche erfüllenden Platze zu erbauen — auf einem Platze, dessen freie Lage für alle Zeiten gesichert ist —, in demselben Stadtteile, für welchen sie vor Jahrhunderten begründet ward, im Sprengel derselben Kirche, mit welcher sie seit ihrer Begründung auf das engste verbunden war, und deren Namen sie für alle Zeiten tragen soll, auf dem rechten Elbufer zwar, aber doch so gelegen, daß ihr Besuch auch von der auf dem linken Ufer heranwachsenden Jugend erwartet werden darf.

Die ganz bevorzugte Lage des Realgymnasiums in der Nachbarschaft des künftigen Centralsitzes der königlichen Staatsregierung wird das ungewöhnlich stattliche Äußere des Schulhauses nicht ungerechtfertigt erscheinen lassen.

Ich muß für heute darauf verzichten, die hochansehnliche Versammlung zu einem geschichtlichen Rückblicke einzuladen auf die verschiedenen Phasen, welche die seit 1539 unter dem Schutze und der Pflege des Rates stehende Drei-König-Schule durchlaufen hat. Keine der anderen, aus kirchlichem Boden herausgewachsenen Dresdner Lehranstalten, weder die Kreuzschule, noch die Annenschule, hat so mannigfache Wandlungen erfahren, wurde doch aus der alten Latein- und Gelehrtenschule im Laufe der Jahrhunderte eine Bürgerschule, in unseren Tagen aber die Bürgerschule zur Realschule und schließlich zum Realgymnasium erhoben.

Es darf daher auch nicht wunder nehmen, daß das vor noch nicht 40 Jahren mit einem Kostenaufwande von nur 24551 Thaler 8 Ngr. 1 Pf. für die „erste Dresdner Realschule“ erbaute Schulhaus an der Königstraße seiner höheren Bestimmung als Realgymnasium nicht zu genügen vermochte.

Wir dürfen uns aber, glaube ich, dessen getrösten, daß das Gedeihen und die Erfolge der Anstalt durch die Mängel ihres bisherigen Obdaches nicht beeinträchtigt worden sind. Solchen Trost gewährt nicht

nur der unverminderte, in den letzten Schuljahren immer noch steigende Besuch des Gymnasiums, sondern auch die in der Festschrift enthaltene Liste der Männer, welche ihre Bildung in der Anstalt empfangen, und der Lebensstellungen, welche sie auf dieser Grundlage erreicht haben. Lebendige Zeugen dessen sind besonders Sie, hochgeehrte Herren, die Sie Ihre Anhänglichkeit an die Anstalt, sowie Ihre Dankbarkeit durch Ihre persönliche Teilnahme an der heutigen Feier bekunden.

Mit dem Einzuge in dies neue, lichterfüllte, weiträumige Haus ist nun auch der Drei-König-Schule ihr volles Recht zuteil geworden, und ich freue mich, dieses Haus Ihnen, Herr Rektor, für das von Ihnen seit 8 Jahren mit bestem Erfolge geleitete Realgymnasium übergeben zu können.

Ihren Eifer in der Verfolgung des mit heute erreichten Zieles sehen Sie dadurch reich belohnt, daß Ihrer Anstalt das unstreitig am besten ausgestattete Dresdner Schulhaus überwiesen wird.

Möge der Allmächtige Ihnen auch ferner und noch viele Jahre die Kraft geben, den großen Ansprüchen gerecht zu werden, welche ein Gymnasium an seinen Leiter stellt, möge es Ihnen und dem Ihnen unterstellten trefflichen Lehrkörper gelingen, die Drei-König-Schule allezeit auf der ihrem neuen glänzenden Obdach entsprechenden Höhe der Leistung zu erhalten.

Dazu bedarf es freilich vor allem Eurer Mithilfe, meine lieben Schüler, die Ihr heute fröhlich und wohlgenut in das neue Haus festlichen Einzug gehalten habt.

Möge der heutige Tag und die hohen Ehren, welche der Drei-König-Schule durch die Teilnahme Sr. Majestät des Königs und der durchlauchtigsten Prinzen an dieser Feier zuteil geworden sind, Euch zu einer Mahnung werden für Euer ganzes Leben.

Nur wenn in dies Haus mit Euch Gehorsam und Fleiß und vor allem Gottesfurcht eingezogen sind, auf welche sein kirchlicher Name Euch hinweist, nur wenn die guten Vorsätze, von denen Ihr in dieser feierlichen Stunde erfüllt sein sollt, zur That und Wahrheit werden, nur dann ist der Zweck seiner Erbauung erfüllt, nur dann ist das Kapital, welches in solcher Höhe noch niemals von der Stadt Dresden für eine Schulanstalt aufgewendet worden ist, gut angelegt. Dann wird es sich fruchtbringend erweisen nicht nur für Euch und unsere Stadt, sondern auch für König und Vaterland. Das gebe Gott!

Hieran schloß sich ein von Herrn Schriftsteller Th. Seemann gedichteter und von Herrn Musiklehrer W. Hanekam komponierter Festgesang, vorgetragen vom Schulchor, worauf Herr Rektor Dr. Vogel die Weiherede*) hielt.

Es folgte nun der Vortrag des „Pater noster“ von G. Meyerbeer und ein ergreifendes Gebet des Herrn Professor Partzsch, worauf die erhebende Feier mit dem Choralgesang des Liedes „Sieh herab vom Himmel droben“ schloß.“

Die ganze Feier hatte gerade eine Stunde gewährt. Se. Majestät und die königlichen Prinzen geruhten noch, einige Herren durch Ansprachen auszuzeichnen, und verließen dann unter dem lebhaften Hochrufe der Festversammlung das Haus, während die Herren Staatsminister und die meisten Ehrengäste noch die Lehr- und Sammlungszimmer besichtigten.

Um 1 Uhr empfing das Lehrer-Kollegium im Konferenzzimmer zahlreiche Glückwünsche. Es überreichte der Bezirksverein Dresden rechts der Elbe, vertreten durch die Herren Buchdruckereibesitzer O. Lehmann, Stadtrat Wagner, Kaufmann Ph. Giefse, das große Hölzle'sche Sammelwerk geographischer Bilder, wodurch ein längst gehegter Wunsch der Schule seine Erfüllung fand. Herr Rektor Professor Dr. Wohlrab überbrachte die Glückwünsche der vier humanistischen Gymnasien Dresdens im Namen der sämtlich anwesenden Rektoren. Für die Annenschule sprach Herr Rektor Professor Dr. Oertel, für die Realschulen Dresdens die Herren Direktor Dr. Krumbiegel und Oberlehrer Dr. Schöpke. Im Namen der sächsischen Realgymnasien waren erschienen die Herren Rektoren Pflüger-Chemnitz, Schütze-Zittau, Rühlmann-Döbeln und Böttcher-Leipzig, von denen die Herren Schütze und Rühlmann, letzterer unter Überreichung einer Votivtafel, das Wort führten. Auf alle diese Glückwünsche und Geschenke erwiderte schließlic der Rektor mit herzlichen Dankesworten.

Nachmittags 4 Uhr fand in den Sälen des Neustädter Kasino ein Festmahl von über 200 Gedecken statt, das durch Tafellieder und Trinksprüche sich sehr lebhaft gestaltete. Von den letzteren rief besonders der Toast des Herrn Geh. Schulrat Dr. Vogel, welcher dem sächsischen Realgymnasium galt, große Begeisterung hervor. An die Festtafel schloß sich ein heiteres Zusammensein in dem Restaurant von Braune, wo mehrere hundert frühere Schüler sich mit ihren einstigen Schulgenossen zusammenfanden und alten, lieben Erinnerungen sich hingaben.

Sonnabend der 5. November brachte die Schüler-Aufführungen, über welche im Dresdner Anzeiger vom 6. November Georg Irrgang folgendermaßen berichtet:

„Am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr wurden durch eine im großen Saale des Neustädter Kasino veranstaltete Schüleraufführung der Drei-König-Schule die aus Anlaß der

*) Im Druck erschienen bei C. Damm (Höckners Hofbuchhandlung). Das Erträgnis der kleinen Schrift (Preis 0,50 M.) soll der Witwen- und Waisen-Stiftung des Lehrer-Kollegiums zu gute kommen.

Weihe des neuen Realgymnasiumgebäudes angeordneten Festlichkeiten fortgesetzt. Auch zu dieser Veranstaltung hatten sich außer der Lehrerschaft und den Schülern sehr zahlreiche Gäste eingefunden, unter denen wir auch die Herren Bürgermeister Bönisch, Geh. Schulrat Dr. Vogel und Stadtrat Dr. Nake bemerkten. Die Aufführungen zerfielen in musikalische und theatrale, besonders nahmen die letzteren ein höheres Interesse in Anspruch, da sie ungewöhnlicher Natur waren. Sie bestanden in der Darstellung von Bühnenwerken in englischer, französischer und deutscher Sprache. Entzieht sich auch diese Bühnenaufführung hinsichtlich der Darstellung selbstverständlich der öffentlichen Kritik, denn die weltbedeutenden Bretter, die Bewegung in Maske und Kostüm und das Schaffen eigenartiger charakteristischer Figuren sind für Schüler ungewohnte Dinge, so mag es mir dennoch verönt sein, auf etwas auch an dieser Stelle hinzuweisen. Aus allen Darbietungen sprach nämlich ernstes Streben, reger Fleiß und ein den Verhältnissen angemessenes befriedigendes Können. Die Gewandtheit, mit der einzelne Schüler der Oberklassen die englische Sprache in den Szenen aus dem vierten Akte des „Kaufmanns von Venedig“ von Shakespeare beherrschten und fast durchweg mit ziemlicher Korrektheit zum Ausdrucke brachten, macht sowohl den Lehrern, wie den Schülern selbst Ehre. Nicht mindere Anerkennung verdient die ebenfalls von Schülern der Oberklassen in französischer Sprache gebotene Aufführung von Molières zweiaktigem Lustspiel: „Der Arzt wider Willen“. Auch hier war zu erkennen, daß sich die Schüler einer schönen Aussprache des Französischen zu befehligen suchen und schon ganz Befriedigendes leisteten. Gerade Molières Sprache gehört nicht zu der, die heutzutage mit Leichtigkeit beherrscht wird, und wenn auch das gewählte Stück nicht in allen Teilen die Originalfassung mehr trug, so ist doch die Schwierigkeit des Studiums nicht zu verkennen. In deutscher Sprache wurden von Schülern der Untersekunda einige Szenen aus Laubes „Karlsschülern“ geboten. Daß die Schüler ihre Muttersprache in erster Linie pflegen, ist Pflicht, und man sprach auch mit mehr und weniger Gelingen recht klar und ausdrucksvoll. Daß namentlich der Darsteller des Schiller auch mit Temperament und Wärme sprach, sei besonders hervorgehoben. Den Lehrern der deutschen, französischen und englischen Sprache, die sich mit der Einstudierung dieser drei Aufführungen verdient gemacht haben, soll an dieser Stelle die Anerkennung nicht versagt sein. Die prächtigen Kostüme für alle Stücke, unter denen namentlich die der Karlsschüler und einzelne zu Personen aus dem Kaufmann von Venedig durch ihre Schönheit auffielen, hat die hiesige Kostümfabrik Max Jacobi geliefert.

Die musikalischen Darbietungen leitete Herr Musikdirektor Hanekam, der langjährige Liedermeister des Schülerchores. Sie begannen in der trefflichen Wiedergabe der Ouverture zu Goethes Egmont von Beethoven für Klavier zu vier Händen. Der Schülerchor sang Chöre von Engel, Tschirch, Dürrner, Ueberlee und Schlottmann, sowie zwei sehr wirksam im Volkstone gehaltene Chöre von Hanekam. Die jugendlichen, frischen Stimmen, die zum Teile überaus klangvoll, vor allem aber tüchtig geschult sind, brachten die Chöre recht gut zur Geltung und stellten ihrem Liedermeister ein mehr als befriedigendes Zeugnis aus.“

Diese Aufführung wurde Dienstag den 8. November für die Eltern und Angehörigen der Schüler wiederholt, die zu der Sonnabend-Aufführung wegen Überfüllung des Saales keinen Zutritt gefunden hatten.

Am Sonnabend Abend fand in den Sälen des Neustädter Kasino ein sehr besuchter Schulball statt.

Nachdem am Sonntag dem 6. November mittags 12—1 Uhr das Haus mit der Aula und den Schulzimmern den Eltern und Angehörigen der Schüler zur Besichtigung geöffnet worden war, begann mit Montag dem 7. November der regelmäßige Unterricht in den neuen Räumen, eröffnet durch eine gemeinsame Andacht, wie sie von nun an zu Beginn jeder Woche in der Aula abgehalten werden wird.

Die Einzugs-Feierlichkeiten haben gewiß bei jedem Teilnehmer einen freundlichen, jedenfalls bei den Lehrern und Schülern der Anstalt einen hoch erhebenden, unvergeßlichen Eindruck hinterlassen. Gott wolle in Gnaden geben, daß, nachdem nunmehr die vielfachen Hemmnisse geschwunden sind, welche in den ungeeigneten Verhältnissen des alten Hauses begründet waren, durch die treue und umsichtige Arbeit der Lehrer, durch den Fleiß und die gute sittliche Führung der Schüler unserer Schule der bisherige gute Ruf erhalten, ja erhöht werde! Unmittelbar vor dem Einzugs-Feste wurde Herrn Oberlehrer Partzsch vom Königl. Kultusministerium der Titel „Professor“ verliehen.

Auf eine Beschreibung des Hauses und seiner Einrichtung kann, mit Hinweis auf die von Herrn Stadtbaurat Bräter in der Festschrift gegebene eingehende Darstellung, an dieser Stelle verzichtet werden. Es soll nur gegenüber der vielfach verbreiteten Meinung von dem außergewöhnlichen Luxus, der in der neuen Drei-König-Schule zur Schau trete, hervorgehoben werden, daß solches Übermaß höchstens in der prächtigen Außenseite, in dem lichten Treppenhaus und in der reichgeschmückten Aula gefunden werden könne, daß dagegen die ganze innere Einrichtung und Ausstattung, welche auf Grund von Anträgen des Rektors beschafft worden ist, in keiner Weise über das hinausgeht, was in jedem anderen neuerbauten Hause einer höheren Schule oder einer Volksschule zu finden ist.

Aus Anlaß des Umzugs wurden der Anstalt mehrere wertvolle Geschenke dargebracht; abgesehen von den schon oben erwähnten (das Hölzlsche Sammelwerk geographischer Bilder, dargebracht vom Bezirksverein Dresden rechts der Elbe, und eine Votivtafel vom Realgymnasium Döbeln), erhielt die Schule noch eine wertvolle Dynamo-Maschine von Herrn Fabrikbesitzer Böhme hier (Vater eines Schülers) und einen kostbaren goldenen Fahnen Nagel von Herrn Fabrikbesitzer Großmann-Herrmann in Bischofswerda (Vater zweier Schüler). Das Treppenhaus wurde durch Damen des Lehrer-Kollegiums mit einer Marmortafel geschmückt, welche in Goldschrift die Worte trägt: *Officina pietatis et bonarum artium*. Dieselbe Inschrift trug das unscheinbare Gebäude an der Hauptstraße, welches 1686—1851 die Schule beherbergte. Und zur Erinnerung an das Schulgebäude an der Königstraße werden die beiden Standbilder von Lessing und Humboldt dienen, welche demnächst von ihrem bisherigen Stande herabgenommen und im Grundstück der neuen Schule aufgestellt werden sollen.

Vor Beginn der Weihnachtsferien am 23. Dezember wurden nach einer Ansprache des Rektors an 18 Schüler Prämiensbücher verteilt.

Den Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers am 27. Januar beging die Schule durch einen Aktus. Auf den Gesang des Chorals: „Sei Lob und Ehr“ folgte eine längere Ansprache des Konrektors Professor Haas, welcher von der Gymnasialzeit, welche Kaiser Wilhelm in Kassel verlebte, ein lebendiges Bild entrollte. Hierauf folgte der gemeinsame Gesang des Liedes: Deutschland, Deutschland über alles!

Am 17. Februar verlor die Schule durch den Tod den Sextaner K. Rönisch. Die bössartige Krankheit, welcher der brave, gutherzige Knabe erlegen war, verhinderte seine tiefbetrübteten Lehrer und Schulgenossen, ihm das letzte Geleite zu geben.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in VI^a: Oberlehrer Engelhardt.
Klassenlehrer in VI^b: Oberlehrer Voigt I.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testamentes nach „Kurtz, Biblische Geschichte“. Das erste Hauptstück. Sprüche und Lieder. Büsching.

Deutsch (4 St.). Der einfache Satz und das Hauptsächlichste aus der Wortlehre; kleine Spracharbeiten. Übungen in schriftlichen Erzählungen und Beschreibungen, Diktate, Abfassen von Briefen. Erklärung und Vortrag poetischer Musterstücke. VI^a Voigt II., VI^b Schwarzenberg.

Lateinisch (8 St.). Regelmäßige Deklination der Substantiva, Adjectiva, Numeralia, Pronomina; Komparation. Die vier Konjugationen mit Ausschluß der Deponentia. Wöchentlich 1 Extemporale oder Specimen. VI^a Voigt II., VI^b Schwarzenberg.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI^a Voigt II., VI^b Vogel.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen. Deutschland. Kurzer Überblick über das Erdganze. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Rechnen (5 St.). Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Quinta.

Klassenlehrer in V^a: Oberlehrer Fleischer.
Klassenlehrer in V^b: Gymnasiallehrer Dr. Meier.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testamentes mit Auswahl nach „Kurtz, Biblische Geschichte“. Das zweite Hauptstück. Bibelsprüche, Kirchenlieder erklärt und gelernt. V^a Büsching, V^b Hesse.

Deutsch (4 St.). Ergänzung der Formenlehre. Satzverbindung, Satzgefüge; Relativsätze, Temporale Nebensätze. Der grammatische Unterricht erfolgt im Anschluß an die Lektüre. Auswendiglernen der Gedichte des Kanons. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten und Spracharbeiten). V^a Fleischer, V^b Meier.

Lateinisch (8 St.). Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Deponentia. Unregelmäßige Deklination und Konjugation. Übersetzung aus Ostermann VI, Abschnitt XVII und Ostermann V, Abschnitt I—XIII. Wiederholung des Vokabulariums für VI, Einüben von Vokabeln aus Ostermanns Vokabularium für V. Wöchentlich 1 Specimen oder 1 Extemporale. V^a Büsching, V^b Jacobson.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, „Kurzer Lehrgang der französischen Sprache“. Elementarbuch von Dr. Gustav Plötz, Kap. 1—22. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale). V^a Fleischer, V^b Meier.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte. V^a Fleischer, V^b Meier.

Geographie (2 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V^a Engelhardt, V^b Voigt I.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V^a Engelhardt, V^b Voigt I.

Rechnen (4 St.). Die 4 Species mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V^a Richter I., V^b Voigt I.

Quarta.

Klassenlehrer in IV^a: Oberlehrer Dr. Guba.

Klassenlehrer in IV^b: Gymnasiallehrer Dr. Richter II.

Religion (3 St.). Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück erklärt und gelernt, das erste und zweite wiederholt. Bibelsprüche und Kirchenlieder. IV^a Hesse, IV^b Richter II.

Deutsch (3 St.). Satz- und Interpunktionslehre. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortragen der im Kanon enthaltenen Gedichte. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz und 1 Diktat bez. 1 Spracharbeit. IV^a Guba, IV^b Richter II.

Lateinisch (6 St.). Abschließende Behandlung der Formenlehre (Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik, § 1—116 mit Auswahl). Wiederholung aus Ostermann V, Abschnitt I—XIII. Verba anomala, Abschnitt XIV und XV. Syntax: 12 ausgewählte Regeln, z. B. Acc. c. inf. und Ablat. abs. Vokabellernen. Lesen von ausgewählten Stücken aus Wellers Herodot. Wöchentlich 1 Specimen oder 1 Extemporale. IV^a Guba, IV^b Richter II.

Französisch (6 St.). Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache, Kap. VII—XVI, XIX, XXI—XXIII. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Kleine Sprechübungen. IV^a Haas, IV^b Meier.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. IV^a Guba, IV^b Richter II.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Erweiterung des Pensums der Quinta. Winterhalbjahr: Die Glieder- und Bauchtierre. IV^a Schulze, IV^b Engelhardt.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung (Decimalbrüche). Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Untertertia.

Klassenlehrer in III^{Ba}: Oberlehrer Dr. Schwarzenberg.

Klassenlehrer in III^{Bb}: Oberlehrer Jacobson.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Alte Testament nach „Holzweißig, Repetitionsbuch“. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Zusammenhängende Wiederholung der 2 ersten Hauptstücke. Memorieren des 4. und 5. Hauptstückes. III^{Ba} Büsching, III^{Bb} Hesse.

Deutsch (3 St.). Satzlehre und Wortbildung. Wiederholungen aus dem Lehrstoff für Quarta. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der Gedichte des Kanons. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. III^{Ba} Schwarzenberg, III^{Bb} Jacobson.

Lateinisch (6 St.). Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Formenlehre. Part. conj. und abs. Übersetzungen und Vokabellernen aus Ostermanns Übungsbuch und Vokabularium für IV. Lektüre: H. Müller, de viribus illustribus, einzelne Abschnitte. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. III^{Ba} Schwarzenberg, III^{Bb} Jacobson.

Französisch (4 St.). Grammatik nach Plötz-Kares, Lektion 1—25. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen poetischer und prosaischer Stücke aus der Lektüre. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée). III^{Ba} Faust, III^{Bb} Meier.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbeins Lehrgang, Lektion 1—26. Lektüre der entsprechenden Nummern des Lesebuchs. Anfänge in Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation). III^{Ba} Faust, III^{Bb} Meier.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. III^{Ba} Lüder, III^{Bb} Fleischer.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III^{Ba} Lüder, III^{Bb} Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. III^{Ba} Engelhardt, III^{Bb} Nessig.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins- und Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Aufgaben des bürgerlichen und kaufmännischen Rechnens und mit Benutzung des Kopfrechnens. III^{Ba} Gühne, III^{Bb} Nessig.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung, Teilungen bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Einfachste geometrische Orte. III^B^a und III^B^b Gühne.

Algebra (2 St.). Die 4 Species mit linearen Größen. Division von Polynomen. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. (Heis, §§ 1—25, § 61.) III^B^a Gühne, III^B^b Nessig.

Obertertia.

Klassenlehrer in III^A^a: Oberlehrer Dr. Faust.

Klassenlehrer in III^A^b: Oberlehrer Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament nach „Holzweissig, Repetitionsbuch“. Gelesen das Evangelium nach Matthäus. Das 3.—5. Hauptstück erklärt. Sprüche, Lieder gelernt. III^A^a Büsching, III^A^b Hesse.

Deutsch (3 St.). Grammatik: Wiederholung der Satzlehre. Die Periode. Metrik: Trochäisches und jambisches Maß. Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Aufsätze. Deklamation. III^A^a Faust, III^A^b Lüder.

Lateinisch (6 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Eingehendere Behandlung der Kasuslehre im Anschluß an Ostermann für III. Memorieren von Vokabeln. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. Lektüre: Mehrere zusammenhängende Abschnitte aus Caesar de bello Gallico. III^A^a Guba, III^A^b Richter II.

Französisch (4 St.). Schulgrammatik von Plötz-Kares, Lektion 26—48. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée). III^A^a Faust, III^A^b Lüder.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbeins Lehrgang, Lektion 27—44. Lektüre aus dem Anhang zum Lehrgange. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation). III^A^a Faust, III^A^b Lüder.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. III^A^a Guba, III^A^b Richter II.

Geographie (2 St.). Wiederholung und Erweiterung der mathematischen und physischen Geographie.

Europa: Die außerdeutschen Länder. III^A^a Voigt I., III^A^b Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. III^A^a Engelhardt, III^A^b Nessig.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalls. III^A^a Gühne, III^A^b Goering.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Fortgesetzte Übung im Auflösen linearer, namentlich auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. III^A^a Gühne, III^A^b Goering.

Geometrie (2 St.). Flächenlehre. Linienverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. Erster Teil der Kreislehre. III^A^a Gühne, III^A^b Goering.

Untersekunda.

Klassenlehrer in II^B^a: Oberlehrer Hesse.

Klassenlehrer in II^B^b: Oberlehrer Dr. Goering.

Religion (2 St.). Erklärung der Apostelgeschichte. Geschichte der Kirche innerhalb der griechisch-römischen Welt. II^B^a Hesse, II^B^b Partzsch.

Deutsch (3 St.). Metrik. Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke. Aufsätze. Deklamation. Kurze Vorträge. II^B^a Hesse, II^B^b Jacobson.

Lateinisch (5 St.). Wiederholung und Abschluß der Syntax nach Ostermann III. Gelesen wurde Caesar de bello Gallico und Siebelis' Tirocinium poeticum. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. II^B^a Hesse, II^B^b Hohlfeld.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Kurzgef. Schulgrammatik, Lektion 49—63. Lektüre: Michaud, Histoire de la première Croisade. Plötz' Chrestomathie. Übungen im Gebrauch der französischen Sprache im Anschluß an die Lektüre. Wöchentlich 1 Arbeit (Thème und Extemporale abwechselnd). II^B^a Haas, II^B^b Partzsch.

Englisch (3 St.). Deutschbeins Lehrgang, Lektion 59—72. Gelesen: Marryat, The Settlers in Canada. Gedichte und Prosastücke auswendig gelernt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation). II^B^a Faust, II^B^b Fleischer.

Geschichte (2 St.). Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zum Ausgang der Republik. Wiederholung der mittelalterlichen und neueren Geschichte. II^B^a Guba, II^B^b Jacobson.

Geographie (2 St.). Allgemeine mathematische und physische Geographie. Asien, Afrika, Australien. II^B^a Voigt I., II^B^b Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. II^B^a Engelhardt, II^B^b Schulze.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. II^B^a Gühne, II^B^b Goering.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. II^B^a Gühne, II^B^b Goering.

Geometrie (3 St.). Zweiter Teil der Kreislehre, einschl. Kreisberechnung. Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Transversalen beim Dreieck. Ähnlichkeits- und Potenzigenschaften der Kreise. Taktionsproblem des Apollonius. Planimetrische Konstruktionen. II^B^a Gühne, II^B^b Goering.

Obersekunda.

Klassenlehrer: Professor Partzsch.

- Religion (2 St.). Kirchengeschichte des Mittelalters. Einführung in das Alte Testament. Partzsch.
Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter, unter Zugrundelegung des Lesebuchs und Legerlotz „Das Nibelungenlied“. Das eleusische Fest und der Spaziergang von Schiller, Minna von Barnhelm von Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Partzsch.
Lateinisch (5 St.). Sallusts Jugurtha. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Warschauer. Extemporalien. Partzsch.
Französisch (4 St.). Schluß der Syntax nach Plötz' Schulgrammatik. Plötz' Nouvelle grammaire. Lektüre: Racine, Athalie; Duruy, histoire de France. Übungen im Gebrauch der französischen Sprache im Anschluß an die Lektüre. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale). Haas.
Englisch (3 St.). Deutschbeins Lehrgang, Lektion 82—95. Lektüre: Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht; Macaulay, 'Oliver Goldsmith'. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Übersetzungen mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). Die Unterrichtssprache war vorwiegend die englische. Lüder.
Geschichte (2 St.). Die römische Kaiserzeit. Deutsche Geschichte bis zu den sächsischen Kaisern. Vogel.
Geographie (2 St.). Amerika, Australien. Wiederholungen aus dem Gesamtgebiete der Geographie unter besonderer Berücksichtigung von Deutschland. Schulze.
Physik (2 St.). Wärmelehre und Optik mit besonderer Berücksichtigung der durch das Experiment zu bestätigenden Gesetze. Bothe.
Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse; Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. Schulze.
Arithmetik (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichungen 1. und 2. Grades. Quadratische Gleichungen. Heis, Aufgabensammlung. Goering.
Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. Goering.
Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. Goering.

Unterprima.

Klassenlehrer: Professor Dr. Bothe.

- Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgange des Mittelalters. Reformation. Brief des Paulus an die Römer. Partzsch.
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Schillers Jungfrau von Orleans und Goethes Iphigenia, sowie Proben deutschen Schrifttums von Luther bis mit Lessing. Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.
Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden Ciceros Rede pro Roscio Amerino und die 4 Reden gegen Catilina, Vergils Aenäs, Buch 1 und 2. Übersetzungen aus Putsche, Extemporalien. Gelegentliche Wiederholung der Satzlehre. Hohlfeld.
Französisch (4 St.). Lektüre: Molière, „L'Avare“ — Lamartine, „Histoire des Girondins“ et „Poésie lyrique“. Schriftliche Arbeiten: Compositions — Thèmes — Extemporalien. Grammatik: Syntax nach Plötz' „Nouvelle grammaire“. Der Unterricht wurde in französischer Sprache erteilt. Fleischer.
Englisch (3 St.). Lektüre: Shakespeare, 'The Merchant of Venice' — David Hume, 'The Reign of Queen Elizabeth'. Schriftliche Arbeiten: Compositions — Exercises — Extemporalien. Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Syntax (Plate II abgeschlossen). Der Unterricht wurde in englischer Sprache erteilt. Fleischer.
Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. Vogel.
Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. Bothe.
Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. Schulze.
Arithmetik (2 St.). Quadratische Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten. Progressionen. Unbestimmte Gleichungen. Kettenbrüche. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.
Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und ebenen Trigonometrie. Bothe.
Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und geraden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Goering.
Übungen im Feldmessen (im Sommer wöchentlich ein Nachmittag). Abstecken gerader Linien und einzelner bestimmter Punkte in denselben. Ausmessung zugänglicher und unzugänglicher Strecken. Aufnahmen begrenzter Flächen mittels Kette und mittels Meßtisch. Nivellements. Bothe.

Oberprima.

Klassenlehrer: Rektor Vogel.

- Religion (2 St.). Christliche Glaubens- und Sittenlehre im Anschluß an die Lektüre des Briefes an die Römer. Neuere Kirchengeschichte. Partzsch.
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Lessings Nathan, Goethes Torquato Tasso und ausgewählte Stücke aus Herder, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing bis mit Schiller. Philosophische Propädeutik: Die Anfänge der Denklehre. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.
Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden: Cicero, pro Archia; Cicero, Laelius; Horatius, carmina (30 Oden in Auswahl); Tacitus, Germania c. 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und der Flexionslehre in gelegentlichem Anschlusse an die Lektüre. Monatlich 2 Exercitia und 1 Extemporale. Vogel.

Französisch (4 St.). Plötz' Nouvelle grammaire, Syntaxe: Article, Adjectif, Adverbe, Nom de nombre, Pronom, Conjonction. Mündliche Übersetzung von Schillers „Parasit“ ins Französische. Synonymik. Litteraturgeschichte: Voltaire, XVIII. und IX. Jahrhundert. Lektüre: Voltaire, Mahomet. Montesquieu, Considérations etc. Freie Aufsätze, Thèmes, Extemporales. Haas.

Englisch (3 St.). Ergänzung der Syntax nach Plate II, Lektion 64—70. Gelesen wurden: Macaulay, 'Addison'; Byron, 'The Prisoner of Chillon'; Thackeray, 'George II. and George III.'; Shakspeare, 'Julius Caesar'. Das Wichtigste aus der Litteraturgeschichte. Freie Aufsätze, Exercices, Extemporalien. Die Unterrichtssprache war die englische. Lüder.

Geschichte (2 St.). Neuere Geschichte. Vogel.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall. Lehre vom Lichte. Bothe.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. Schulze.

Arithmetik (2 St.). Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Der binomische Satz für ganze positive und negative, gebrochene positive und negative Exponenten. Die ganzen Funktionen 2. Grades. Gleichungen 3. und 4. Grades. Bothe.

Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie der Ebene, einschließlich ausführliche Behandlung der Kegelschnitte. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. Goering.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Untertertia b. 1. Die Erziehung eines Ritterknaben. 2. Das Forsthaus im Walde. 3. Charakteristik des Möros in Schillers Bürgschaft. 4. Die Alpen. 5. Abendstille. 6. Krönung Ottos I. 7. Vorzüge der gemäßigten Zone. 8. Pausanias. (Übersetzung aus dem Lateinischen.) 9. Der Graf von Habsburg und des Sängers Fluch. 10. Wir leben im eisernen Zeitalter. 11. Steter Tropfen höhlt den Stein. 12. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Der Baum in den verschiedenen Jahreszeiten. 2. Ein Tag aus meinen Pfingstferien. 3. Worin kennzeichnet sich die Freundestreue des Möros in Schillers Bürgschaft? 4. Lebensart und Sitten der alten Deutschen. (Nach St. 12 des Lesebuchs.) 5. Die Schlacht bei Marathon. (Übersetzung.) 6. Der Graf von Habsburg. (Nach dem gleichnamigen Gedicht von Schiller.) 7. Ein Sonntagmorgen im Herbst. 8. Die Albrechtsburg zu Meißen. (Nach St. 56 des Lesebuchs.) 9. Unser Weihnachtsabend. 10. Guter Freund, ein edles Kleinod. 11. Der Tod des Pausanias. (Übersetzung.) 12. Examenaufsatz.

Obertertia b. 1. Mein Lebenslauf. 2. Mein Dresden lob' ich mir! 3. Die Schlacht bei Waterloo. 4. Der Thüringer Wald. 5. Die Vorzüge des Herbstes. 6. Der Charakter des Helden in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 7. Der Schnee, des Menschen Freund und Feind. 8. Heimkehr. (Nach Reinhold Werner.) 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Mein Lebenslauf. 2. Die Schicksale Gudruns. (Im Anschluß an das Lesebuch.) 3. Lob der Gebirgsreisen. 4. Ratschläge eines Vaters an seinen Sohn. (Übersetzung aus dem Französischen.) 5. Aus welchen Quellen schöpft man die Kenntnis der Vorzeit? 6. „Der Graf von Habsburg“ von Schiller, verglichen mit „Des Sängers Fluch“ von Uhland. 7. Die Vorgeschichte in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 8. Ludwig XIV. und der große Kurfürst. 9. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Über den Gebrauch der Fremdwörter. 2. Odysseus, der Liebling der Athene. 3. Der Schild des Achilleus. 4. Hindernisse der Selbsterkenntnis. 5. Die Ursachen des peloponnesischen Krieges. 6. Vorfabel zu Lessings Nathan dem Weisen. 7. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 8. Warum konnte Pyrrhus die Römer nicht besiegen? 9. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Warum müssen wir dem Ausspruch: ubi bene, ibi patria unsere Zustimmung versagen? 2. Der Graf von Habsburg und des Sängers Fluch. (Vergleich.) 3. Die Exposition in Schillers Wilhelm Tell. 4. Wilhelm Tell in Schillers gleichnamigem Schauspiel. 5. Worauf kann der Deutsche stolz sein? 6. Bilder nach Schillers Glocke. 7. Hektor, eine Heldengestalt aus der Ilias. 8. Warum war Vercingetorix der gefährlichste Gegner Caesars in Gallien? 9. Prüfungsarbeit.

Obersekunda. 1. „Nicht der ist auf der Welt verwaist, Dem Vater und Mutter gestorben, Sondern der für Herz und Geist Keine Lieb' und kein Wissen erworben.“ 2. Höfische Sitten und Gebräuche nach dem Nibelungenliede. 3. Die Not eine Lehrmeisterin der Menschen. 4. Grundzüge des deutschen Nationalcharakters im Nibelungenliede. 5. „Ferro nocentius aurum.“ 6. Der „Spaziergang“ von Schiller, ein Bild der Kulturentwicklung der Menschheit. 7. Prüfungsarbeit.

Unterprima. 1. Die Gespräche in Schillers Jungfrau von Orleans. 2. Das Nationale in der Jungfrau von Orleans. 3. Die Familie der Jungfrau von Orleans. 4. Iphigenie und Orest. 5. Das Griechische in Goethes Iphigenie. 6. Die Wahrhaftigkeit. 7. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Der Hof Saladins. 2. Der Klosterbruder, ein Bild der christlichen Kirche. 3. Die Leidenschaften in Lessings Nathan. 4. Alphons und Leonore in Goethes Tasso. 5. Alphons und Antonio.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Unterprima. 1. Une lettre à mon père. 2. Portrait de l'Avare. 3. L'Aspect différent des vieilles Villes et des Villes modernes. 4. Les Fêtes de l'Inauguration de notre Ecole. 5. Les derniers jours de Louis XVI. 6. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Naissance et progrès des Etats-Unis. 2. L'empereur Maximilien. 3. Mahomet. 4. Luther brûle la bulle du pape. 5. Frédéric Barberousse.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Unterprima. 1. The Landing of Columbus. 2. Summary of the first Act of Shakespeare's 'Merchant of Venice'. 3. Description of Great-Britain. 4. The first Chapter of 'Captivité, Procès et Mort de Louis XVI' by Lamartine. 5. Why do we love Christmas? 6. The female Parts in Shakespeare's 'Merchant of Venice'.
Oberprima. 1. Life and Character of Joseph Addison. 2. The Age of Queen Elizabeth. 3. Why do we love our Native-Country? 4. Consequences of the Discovery of America. 5. Why do we study Universal History?

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Sexta a: Dresdner Heide vom Waldschlößchen bis Mordgrund; mit Quarta a: durchs Elbthal bis Loschwitz, auf die Rochwitzer Höhen; mit Quarta b: vom Fischhaus durch die Heide nach Rochwitz, Loschwitz und Elbthal; mit Untertertia a: vom Kadettenhaus durch den Prießnitzgrund und die Lynchschlucht nach Vogelherd und Fischhaus; mit Obertertia a: vom Kadettenhaus nach dem Jungferplatz, Indianersteig, Kellerflüschenschlucht, Vogelherd und Schwedenschanze; mit Untersekunda a: zweimal ins mineralogisch-geologische Museum. Engelhardt.

Mit Quarta a wurden die Ausflüge in drei Abteilungen unternommen. Die erste Abteilung ging vom Fischhaus durch die Heide nach Bühlau, Rochwitz und dem Wachwitzgrund; die zweite Abteilung vom Fischhaus durch den Eisenborngrund nach dem Flügel C und der Heidemühle; die dritte Abteilung vom Fischhaus über die Schwedenschlucht nach dem Prießnitzgrunde und der Heidemühle. Mit Untersekunda b: Besuch des mineralogisch-geologischen Museums in drei Gruppen. Schulze.

Mit Obertertia b: durch die Heide, Wolfshügel, Mordgrund, Rochwitz, Wachwitzgrund; mit Untertertia b: Mordgrund, Weißer Adler, Rochwitz, Wachwitzgrund. Nessig.

Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. Richter I.

Quinta (1 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta auf einfachen Linien. V^a Richter I, V^b Simon.

Quarta (1 St. für die schlechten Schreiber). Simon.

Freihand-Zeichnen.

Simon.

Sexta (2 St.). Einübung der geraden Linie durch Darstellung von geradlinigen ornamentalen Figuren. Kreislinie.

Quinta (2 St.). Anwendung der krummen Linie beim Zeichnen ornamentaler Gebilde.

Quarta (2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen solcher Formen.

Untertertia (2 St.). Zeichnen nach geometrischen Körpern. Darstellung der perspektivischen und Beleuchtungsgesetze.

Obertertia (2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda (2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Gipsmodellen.

Stenographie.

Oppermann.

Erste Abteilung (2 Parallelkurse je 2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang.

Zweite Abteilung (1 St.). Satzkürzung.

Singen.

Hanekam.

Erste Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, ferner Choräle.

Zweite Abteilung (5 St.). Klassensingen der Klassen Quarta, Quinta, Sexta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie). Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache, Gehör- und Treffübungen. Gesungen wurde aus Schwalmes Liederbuch und Choräle.

Turnen.

Richter I.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit der Schüler. Aus diesem Grunde sind für das Riegenturnen alle Klassen zunächst in 3 Gruppen geteilt, so daß die Schüler der Klassen Oberprima bis Obertertia b, Untertertia a bis Quarta b, Quinta a bis Sexta b je eine Gruppe bilden. Innerhalb einer Gruppe werden die Schüler nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten

Schüler aus den oberen 3 Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner Ehrlich, Giefse, Großmann, Kettritz, Koch, Meurer, Nordmann, Rudolph, Schellenberg, Schwinnig, Sittner und Voigt; die Unterprimaner Anders, Barthels, Häbler, Herbig, Hermsdorf, Hübner, Jenichen, Klien, Lange, Lessel, Meinig, Michenfelder, Müller, Prieb, Walter, Wenzel, Werner und Zahn; die Obersekundaner Borkenhagen, Döhler, Gappisch, Hentschke, Jäger, Krauspe, Löser, Mettig und Meyer.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) Ausdauer im Laufen;
- c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;
- d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;
- e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur zu seinem eignen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.

Da vom 1. November die seither mietweise benutzte Turnhalle in der Magazinstraße geräumt werden mußte, um niedriger zu werden, und die eigne Halle bis dahin nicht fertig gestellt werden konnte, so machte sich eine Beschränkung der Turnstunden in der Weise nötig, daß nur die Riegenturnstunden in der uns freundlichst überlassenen Halle der 4. Bürgerschule (Tieckstraße) abgehalten wurden.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Kultusministerium: Staatshandbuch für 1892 und 1893. — Promotionsschriften der Leipziger philosophischen Fakultät. — Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden I, 3. 4. nebst Monats- und Wochenberichten. — Vom Königl. meteorologischen Institut: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen 1891, I, 1. 2. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächs. meteorolog. Institut für 1890. — Vom Königl. statistischen Bureau: Zeitschrift 1891, 1–4. 1892, 1. 2. — Von der Handels- und Gewerkekammer Dresden: Bericht für 1891, I. II. — Vom Rektorat der Technischen Hochschule hier: Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen Sommer 1892 und Winter 1892/93. Fuhrmann, Bibliothek der Technischen Hochschule 1891. — Von der Königl. Kommission für Veterinärwesen: Bericht für 1891. — Von der Königl. Bibliothek: Katalog der Handschriften der königl. öffentlichen Bibliothek hier, 2 Bde. — Von der Königl. Kunstgewerbeschule hier: Bericht auf die Schuljahre 1889/90 und 1890/91. — Vom Deutschen Verein für Knaben-Handarbeit: E. v. Schenkendorff, Die soziale Frage und die Erziehung zur Arbeit in Jugend und Volk, und Denkschrift über den erziehlichen Knabenhandarbeitsunterricht. — Von Herrn Buchhändler Damm: Casati, Zehn Jahre in Aequatoria. — Von der Gehestiftung: Bibliotheks-Katalog II. — Von Herrn Oberlehrer Dr. Lüder: Elze, Lord Byron. — Von Herrn Direktor Ludwig: Jahresbericht der Sonntagsschule. — Vom Realschulmännerverein: Delegierten-Versammlung zu Hildesheim 27./28. Februar 1892, und Hubatsch, die Berechtigung der Oberrealschüler zum Universitätsstudium. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Ohlert, Der Unterricht im Französischen. — Wüllenweber, Übungsbuch zum Übersetzen ins Französische. — Lehmann, Der Stenographieunterricht an den höheren Unterrichtsanstalten Sachsens. — Gehe & Co., Handelsbericht. — E. R. Müller, 4stellige logarithmische Tafeln. — Br. Krause, Dresdener Heimatsatlas. — Kalender und statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen 1893. — K. Plötz, Zweck und Methode von dessen französischen Übungsbüchern. — Schellen-Leucker, Berechnung der Flächen- und Körperinhalte. —

Bruchmann, Lateinisches Übungsbuch für VI, V. — Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für V. — Schmid, Shakespeare-Schulausgabe, King Lear. — Fofs-Hopf und Paulsiek-Henrici, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten (III, II, I). — Ricken, Neues Elementarbuch der französischen Sprache. — Blecke-Müller, Elementarbuch der lateinischen Sprache. — Friedländer-Zschech, Grundriß der Weltgeschichte II. — Meurer, Ilias latine, Odyssea latine für V, VI. — O. Börner, Lehrbuch der französischen Sprache. — Wesener, Griechisches Elementarbuch. — Zahler, Geometrisches Linearzeichnen für Mittelschulen. — F. Richter, Der Luxemburger Erbfolgestreit 1438—43. — Wehner, Leitfaden für den stereometrischen Unterricht an Realschulen. — Chadwick, Religion ohne Dogma. — Lehmann-Hohenberg, Einiges Christentum. — Kiepert, Atlas antiquus. — Krumbach, Sprich lautrein und richtig I, II. — Zurbonsen, Geschichtliche Repetitionsfragen und Ausführungen I. — Vogel, Rede zur Einweihungsfeier. — Heeger, Spielen und Turnen oder Turnen und Spielen.

Ein Bild, Christuskopf, geschenkt für das Bibliothekzimmer von Frau Oberlehrer Büsching.

b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Strack, Zentralorgan; Zarneke, Litterarisches Zentralblatt; Stengel, Pädagogisches Wochenblatt; Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Herrig, Archiv; Umlauf, Deutsche Rundschau; Ermisch, Neues Archiv für Sächsische Geschichte; von Sybel, Historische Zeitschrift; Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht; Frick-Meier, Lehrproben und Lehrgänge; Anglia, Mitteilungen aus dem gesamten Gebiet der englischen Sprache und Litteratur; Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht.

2. Lieferungswerke: Dibelius-Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte, Heft 7; Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 9. VIII, 9. 10. 11.; Aus deutschen Lesebüchern, 56. 57. 58. 59. Lfg.; Verhandlungen der preussischen Direktoren-Versammlungen Bd. 7, 9, 40, 41; Suphan, Herders Werke Bd. 9; Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik II, 2; von Hase, Kirchengeschichte III, 2. 3.; Meyer, Konversationslexikon Bd. 19; Ostwald, Lehrbuch der allgemeinen Chemie II, 1; v. Moltke, Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten Bd. 1—7; Zittel, Palaeontologie I, IV, 1.

3. Vollständige Werke: Schmidt, Der Galaterbrief im Feuer der neusten Kritik; W. Schulze, Einführung in das Nibelungenlied; Kupffer, Goethes Faust; Zeller, Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung I, II; Teuffel, Geschichte der römischen Litteratur I, II; Kerner von Marilaun, Pflanzenleben I, II; Reindell, Doktor Wenceslaus Linck aus Colditz; Littrow, Wunder des Himmels, nebst Atlas; Nohl, Der gemeinsame lateinlose Unterbau und die Schulkonferenz von 1890; Frantz, Schulandachten; Weissenfels, Cicero als Schulschriftsteller; Lange, Die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend; F. Schultze, Deutsche Erziehung; Reinhardt, Die Frankfurter Lehrpläne, ders., Umgestaltung des höheren Schulwesens; Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen 1891 mit Ergänzungsheft; Adreßbuch von Dresden 1893; Horn, Das Zukunftsgymnasium; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen XIII.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Obersekundaner Mettig und Hentschke.)

a) Geschenke.

G. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — A. Stein, Coopers Lederstrumpf-Erzählungen (beide vom Untersekundaner Popert). — G. Ebers, Eine ägyptische Königstochter. — Ferd. Schmidt, Oswin, oder die Schule des Lebens. — Franz Hoffmann, Jacob Ehrlich. — Ferd. Schmidt, Nal und Damajanti. — Georg Washington. — Oberon (von Herrn Oberlehrer Büsching).

b) Ankäufe.

Molière, Le médecin malgré lui; H. Möbius, Die Nibelungensage; Stephan, Im Morgenrot des Deutschen Reiches; Bahmann, An des Reiches Ostmark; Laube, Die Karlschüler; Schäfer, Die Kinderlaube 1892; Klee, Die alten Deutschen; Reuter, Ut mine Stromtid; Hauff, Sämtliche Werke; Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts; Fries, Linde Hand; Gotthelf, Hans Berner und seine Söhne; Berthold, Drei Weihnachtsabende; A. Stein, In Treue stark; Brennekam, Am Sonntag; v. Hoff, Ein Mutterherz; v. d. Decken, Handwerk hat goldenen Boden; Baierlein, Auf der Fährte; Ermann, Der Heidekrieg; Möbius, Die Hauptsätze der Astronomie; Rebmann, Anthropologie; Fraas, Geologie; Freytag, Die verlorene Handschrift; Engelmann, Woenig u.s.w., Bunte Bilder aus dem Sachsenlande.

C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Bothe.)

a) Geschenke.

Von Herrn A. Th. Böhme, Fabrikbesitzer in Dresden-N.: Eine Siemenssche Dynamomaschine und 10 Glühlichtlampen. Vom Untersekundaner Emmerich: Ein Skioptikon mit Lampe. Von Herrn Stadtbauinspektor Bernhardt: Eine elektrische Klingel. Außerdem schenkte der Sammlung von Modellen mathematischer Körper der Unterprimaner Werner: Modell einer Körperdurchdringung, Prisma und Pyramide.

b) Ankäufe.

Leitungen und Schaltbrett für die Dynamomaschine. Eine Bogenlichtlampe und eine Glühlichtlampe. 10 Accumulatoren mit Leitungen und Gestellen. Ein Experimentiertisch mit Leitungen für Gas, Wasser, Wasserstrahlgebläse und Quecksilberluftpumpe. Eine Drehbank; zwei Werkzeugschränke; zwei größere und mehrere Bunsensche Gestelle; ein Glasblasetisch; ein Schleifstein; ein Schraubstock; ein Amboss; sechs Schränke für physikalische Apparate und Chemikalien.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Engelhardt.)

An **Geschenken** erhielt die naturgeschichtliche Sammlung von Herrn Korrespondenten Hentze (früh. Sch.) Samen von afrikanischen Pflanzen; von Herrn Steuermanns-Aspirant Engelhardt (früh. Sch.) eine Flasche mit Sarghassum bacciferum; von Herrn stud. math. Röseberg (früh. Sch.) thüringische Mineralien; von Herrn Schiffsbaumeister Richter Salzvorkommnisse von Heilbronn; von Herrn Baumeister Wackwitz Zähne von Rhinoceros tichorhinos aus dem Lehm von Nickern; von Herrn Direktor Wanckel einen Biberabschnitt; von Herrn Baumeister Seifert zwei ausgestopfte Vögel; von Herrn Hauptmann a. D. Anger (früh. Sch.) sechs Schachteln verschiedener ausländischer Galläpfel; von Herrn Rentier Schäffer einige Mineralien.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Grofsmann; Sekundaner: v. Heinitz, v. Seckendorf, Schmidt, Buchholz; Tertianer: Leopold, Gruschwitz, Seidel, Schwalm, Peschel; Quartaner: Gneufs, S. Thomson, Kickert, Tischer; Quintaner: Neumann; Sextaner: Butzmann, Richter, Markgraf.

Angekauft wurden: Leuckart und Nitzsche, Zoologische Wandtafeln Lfg. 20, 21; Geologische Spezialkarte von Sachsen, die Sektionen Pillnitz, Pirna, Kötzschenbroda, Stolpen, Dippoldiswalde, Frauenstein, Schneeberg, Annaberg; Krieger, Fungi saxonici Fasc. 15. 16; Profile durch das Steinkohlenbecken des Plauenschen Grundes bei Dresden; ein Korb zur Aufnahme von Abfällen.

E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Für die chemische Sammlung wurden angekauft: Eine Sauerstoffretorte aus Gufseisen mit Dreifuß, ein Amboss und ein Hammer. Gasschläuche und ein Wasserschlauch, dreißig Flaschen (zu 175 g, 500 g und 1000 g Inhalt) mit säurefester Aufschrift.

Der Bestand an Chemikalien, Glaswaren und kleineren Geräten wurde dem Ver-
brauche entsprechend ergänzt.

Als Geschenk erhielt die Sammlung zwei Stücke Aluminium vom Oberprimaner
Meurer.

F. Hilfsmittel für geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Voigt I.)

Angekauft wurden a) Wandkarten: Debes: Erdkarte, Europa, phys. Wildeis:
Afrika. Kiepert: Nordamerika, polit., Südamerika, polit., Asien, Grofsbritannien, polit., Frank-
reich, polit., Alt-Italien. Bamberg: Nordamerika, phys., Rußland. Woldermann: Europa,
polit., Deutschland, phys. Randegger: Alpenland, phys. Arendts: Niederlande und Belgien.
Mayr: Spanien und Portugal. Kuhnert: Deutschland, phys., Sachsen. Cüppers: Deutsch-
land, polit. Kämmerle-Leipoldt: Die Wettiner Lande. Krause: Plan von Dresden, Dresden
und Umgebung. Spruner-Bretschneider: Europa um 350 n. Chr., Europa zur Zeit des 30jähr.
Krieges, Europa zur Zeit Napoleons I.

b) Bildwerke: Geistbeck: Geographische Bilder mit Text (6 St.). Goering: Aus-
ländische Kulturpflanzen mit Text. (7 St.).

c) Geräte: 2 Kartenständer, 2 Zeigestäbe.

Geschenkt wurden vom Bezirksverein für Dresden-Neustadt: Hölzl, Geographische
Charakterbilder (32 St.), aufgezogen und mit gebundenem Text. Von dem Schüler Buch-
holz II Ba: Grundriß einer Basilika (Zeichnung).

G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Simon.)

Angekauft wurden zwei Serien Gipsmodelle.

H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Musikdirektor Hanekam.)

Angekauft: Händel, Halleluja, 1 Clavierauszug. B. W. H. Hanekam, Festgesang zur
Schuleinweihung; Herzeleid, Männerchor; Klage, Volkslied.

Geschenkt: W. Sering, Chorbuch. W. Erk, Liederbuch.

~~~~~

*Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle  
im Namen des Lehrer-Kollegiums der herzlichste Dank ausgesprochen.*



## IV. Statistische Übersicht.

### A. Gymnasial-Kommission.

Der Stadtrat.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuß für das höhere Schulwesen, dessen Mitglieder zur Zeit sind:

Herr Stadtrat Dr. jur. Nake, Vorsitzender,  
" " Baumeister Richter, A. R. 1,  
" " Rechtsanwalt Dr. jur. Lehmann,  
" Stadtverordneter Hofrat Damm,  
" " Oberjustizrat Kunz, V. R. 1,  
" " Ober-Regierungsrat Professor Krieg, A. R. 1,  
" Hofrat Dr. med. Hübler,  
" Baumeister Strunz,  
" der Rektor.

### B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, Rektor, V. R. 1,  
" Bruno Haas, Konrektor, Russ. A. 3,  
" Dr. ph. Albert Bothe,  
" Dr. ph. Paul Hohlfeld,  
" Theodor Partzsch,  
Oberlehrer Hermann Engelhardt,  
" Otto Voigt I.,  
" Friedrich Büsching,  
" Georg Hesse,  
" Dr. ph. Wilhelm Goering,  
" Dr. ph. Richard Faust,  
" Dr. ph. Bernhard Gühne,  
" Dr. ph. Georg Schulze,  
" Dr. ph. Adolf Schwarzenberg,  
" Dr. ph. Albrecht Lüder,  
" Alwin Jacobson,  
" Dr. ph. Paul Guba,  
" Georg Fleischer,  
" Dr. ph. Robert Nessig,  
Gymnasiallehrer Dr. ph. Friedrich Richter II.,  
" Dr. ph. Konrad Meier,  
Oberlehrer für Zeichnen Gustav Simon,  
" " Turnen Otto Richter I.,  
Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. ph. Fritz Voigt II.,  
Fachlehrer für Gesang Musikdirektor Wilhelm Hanekam,  
" Stenographie Professor Eduard Oppermann, A. R. 1,  
Probeflehrer Kandidat Hermann Rößner (seit 13. Juni 1892).

Außerdem stand Herr Kandidat Oskar Kamprath mit Genehmigung des Königlichen Kultusministeriums in unterrichtlichem Zusammenhang mit der Schule.

### C. Hausbeamte.

Hausmeister und Schulgeld-Einnehmer Arthur Kreuzsch (seit 1. Juni 1892),  
Hausmann Woldemar Schumann,  
Heizer August Gerold (seit 1. November 1892).

Die unter Verwaltung des Herrn Professor Dr. Bothe stehende Privat-Witwenkasse des Kollegiums, aus deren Zinsen 4 Witwen und 5 Waisen unterstützt wurden, war bis Ende Februar d. J. auf 6426 Mk. angewachsen. Von den Abiturienten Ostern 1892 wurden ihr 50 Mk. gespendet.

Die Festkasse der Drei-König-Schule hatte im Schuljahre 1892—93 eine Einnahme von 843 Mk. 22 Pf. (darunter 59 Mk. 25 Pf. von abgehenden Schülern der Untersekunda und 748 Mk. Ergebnis der Schülersammlung beim Einzugsfeste) und eine Ausgabe von 613 Mk. (15 Mk. Zuschüsse beim Schulpaziergang, 598 Mk. Kosten der Schülerfestlichkeiten beim Einzugsfeste). Ende Februar war der Kassenbestand 374 Mk. 45 Pf.

Die Hochschulstiftung der Drei-König-Schule ist mit einem Grundkapital von 7200 Mk. (s. o. S. 30) am 4. November 1892 begründet worden. Für ihre Verwaltung sind Satzungen aufgestellt worden, welche dem Stadtrat zur Genehmigung vorliegen. Zum Verwalter der Stiftung ist durch Beschluß der Lehrerkonferenz vom 21. Dezember 1892 Herr Professor Dr. Bothe erwählt worden. Die Verleihung des Stipendiums kann im Herbst 1893 zum ersten Male vorgenommen werden.

### D. Schüler.

#### a) Übersicht.

Von den 401 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichts Ostern 1892 der Anstalt angehörten, verließen sie seitdem 99, und zwar 70 beim Abschlusse des Schuljahres 1891/92 und 29 im Laufe des Schuljahres 1892/93 (eingerechnet zwei Todesfälle). Die Oster-Aufnahme führte der Schule 92 Schüler zu, im Laufe des Schuljahres traten 17 ein, zusammen 109; die Schülerzahl hat sonach seit Ostern 1892 um 10 zugenommen.

|                                                               |       |
|---------------------------------------------------------------|-------|
| Schülerzahl vor Ostern 1892                                   | 401   |
| Oster-Abgang                                                  | — 70  |
| Schülerzahl nach Ostern 1892                                  | 331   |
| Oster-Aufnahme                                                | + 92  |
| Aufnahme im Laufe des Schuljahres                             | + 17  |
| Gesamt-Schülerzahl                                            | 440*) |
| Abgang im Laufe des Schuljahres (einschließlich 2 Todesfälle) | — 29  |
| Schülerzahl vor Ostern 1893                                   | 411   |

\*) Fortsetzung der in der Festschrift zum 4. November 1892 S. 36—39 gegebenen Tabellen.

#### a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.

| Schuljahr. | Parallel-Klassen. | Klasse I. |      | Klasse II. |       | Klasse III. |        | Klasse IV. | Klasse V. | Klasse VI. | Sa. |
|------------|-------------------|-----------|------|------------|-------|-------------|--------|------------|-----------|------------|-----|
|            |                   | I A.      | I B. | II A.      | II B. | III A.      | III B. |            |           |            |     |
| 1888—89    | a                 | 15        | 19   | 16         | 23    | 19          | 31     | 38         | 33        | 29         | 390 |
|            | b                 |           |      |            | 17    | 20          | 31     | 37         | 33        | 29         |     |
| 1889—90    | a                 | 18        | 11   | 21         | 21    | 24          | 36     | 33         | 36        | 31         | 404 |
|            | b                 |           |      |            | 14    | 23          | 34     | 35         | 36        | 31         |     |
| 1890—91    | a                 | 15        | 17   | 18         | 31    | 27          | 36     | 34         | 38        | 35         | 438 |
|            | b                 |           |      |            | 16    | 30          | 36     | 33         | 36        | 36         |     |
| 1891—92    | a                 | 14        | 16   | 32         | 24    | 28          | 29     | 34         | 39        | 29         | 433 |
|            | b                 |           |      |            | 23    | 30          | 32     | 34         | 41        | 29         |     |
| 1892—93    | a                 | 16        | 25   | 24         | 26    | 27          | 28     | 33         | 35        | 36         | 440 |
|            | b                 |           |      |            | 27    | 26          | 28     | 34         | 35        | 40         |     |

#### b) Übersicht über die Heimats-Angehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

| Schuljahr. | Schülerzahl. | Auswärtige. | Prozent. | Evang.-luth. | Prozent. |
|------------|--------------|-------------|----------|--------------|----------|
| 1888—89    | 390          | 85          | 22       | 365          | 94       |
| 1889—90    | 404          | 84          | 20,5     | 373          | 92       |
| 1890—91    | 438          | 94          | 21       | 407          | 93       |
| 1891—92    | 433          | 98          | 22,6     | 404          | 93       |
| 1892—93    | 440          | 105         | 24       | 415          | 94       |



Dem Wohnorte nach sind unter 440 Schülern 105 Auswärtige (24 %); von diesen wohnen in den Vororten Dresdens 40; in anderen Orten Sachsens haben 60 ihre Heimat, in anderen Ländern des Deutschen Reiches 2, in Österreich 2, in Rußland 1; die übrigen 335 Schüler (76,1 %) wohnen bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehören von 440 Schülern 415 (94 %) zur evangelisch-lutherischen Landeskirche; von den übrigen sind 4 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 17 römische Katholiken, 1 griechischer Katholik und 3 Israeliten.

### b) Schülerverzeichnis.

\* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.  
( ) bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

| Klassenplatz.       | Name.          | Vorname.  | Geburt.          | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.   |
|---------------------|----------------|-----------|------------------|----------------------------------|---------------------|
| <b>Oberprima.</b>   |                |           |                  |                                  |                     |
| 1                   | Nordmann       | Alfred    | 1874. 18. März   | (Neuguth) Turawa                 | Landwirt.           |
| 2                   | Voigt          | Walter    | 1874. 6. Februar | (Dresden) Trachenberge           | Oberlehrer.         |
| 3                   | Eales          | Harry     | 1872. 15. Novbr. | (Meißen) Dresden                 | Kaufmann.           |
| 4                   | Kettritz       | Arthur    | 1873. 8. Novbr.  | Dresden                          | Mehlhändler.        |
| 5                   | Meurer         | Fritz     | 1873. 20. August | Dresden                          | Fabrikbesitzer.     |
| 6                   | Rudolph        | Ernst     | 1873. 26. Juli   | Cölln a. E.                      | Ziegeleibesitzer.   |
| 7                   | Schwinning     | Wilhelm   | 1874. 20. August | (Potsdam) Dresden                | Rentner.            |
| 8                   | Koch           | Heinrich  | 1873. 8. Novbr.  | Dresden                          | Bauunternehmer.     |
| 9                   | Ehrlich        | Gottfried | 1874. 4. April   | Dresden                          | Zollinspektor.      |
| 10                  | Sittner        | Alfred    | 1872. 2. August  | Dresden                          | Finanzkalkulator.   |
| 11                  | Schellenberger | Bruno     | 1870. 2. Oktober | (Wurzen) Dresden                 | Obertelegr.-Assist. |
| 12                  | Kießling       | Hugo      | 1873. 16. Juni   | Dresden                          | Ingen.-Geograph.    |
| 13                  | Großmann       | Erich     | 1872. 30. April  | Bischofswerda                    | Fabrikbesitzer.     |
| 14                  | Gießel         | Karl      | 1872. 5. Oktober | Dresden                          | Kaufmann.           |
| ( )                 | Bräuer         | Erwin     | 1873. 31. Juli   | (Riechberg) Dresden              | Rentner.            |
| ( )                 | Fischer        | Arnold    | 1874. 29. Januar | Dresden                          | Kaufmann.           |
| <b>Unterprima.</b>  |                |           |                  |                                  |                     |
| 1                   | Priebs         | Alwin     | 1873. 7. Dezbr.  | (Eibau) Dresden                  | Postschaffner.      |
| 2                   | Werner         | Friedrich | 1875. 5. Juni    | Dresden                          | Buchhalter.         |
| 3                   | Walter         | Alexander | 1874. 23. März   | Dresden                          | Beamter.            |
| 4                   | Wolf           | Paul      | 1876. 15. Januar | Dresden                          | Schriftsetzer.      |
| 5                   | Canzler        | Johannes  | 1875. 19. März   | Dresden                          | Baumeister.         |
| 6                   | Zahn           | Oskar     | 1873. 6. Dezbr.  | (Schönfeld) Dresden              | Zivilingenieur.     |
| 7                   | Michenfelder   | Karl      | 1875. 25. August | (Buckau) Dresden                 | Kaufmann.           |
| 8                   | Krantz         | Alfred    | 1875. 16. Oktbr. | (Chemnitz) Dresden               | Baurat.             |
| 9                   | Eschenbach     | Alexander | 1875. 7. Februar | Dresden                          | Finanzkalkulator †. |
| 10                  | Rarthels       | Friedrich | 1874. 11. Dezbr. | (Kaufungen) Prossen              | Rittergutspachter.  |
| 11                  | Wenzel         | Alfred    | 1874. 15. Juni   | (Zoblitz) Dresden                | Privatmann.         |
| 12                  | Lange          | Emil      | 1875. 12. April  | Dresden                          | Korpsarzt.          |
| 13                  | Herbig         | Karl      | 1875. 3. Januar  | (Zwönitz) Cölln a. E.            | Rentner.            |
| 14                  | Müller         | Benno     | 1873. 7. April   | (Dresden) Niederlösnitz          | Privatmann.         |
| 15                  | Lessel         | Julius    | 1875. 11. März   | (Bukarest) Blasewitz             | Fabrikbesitzer.     |
| 16                  | Anders         | Georg     | 1874. 10. Januar | Dresden                          | Rentner.            |
| 17                  | Jenichen       | Rudolf    | 1874. 16. Juli   | Dresden                          | Geschäftsführer.    |
| 18                  | Hübner         | Edmund    | 1874. 7. Januar  | (Grimma) Dresden                 | Bezirkstierarzt.    |
| 19                  | Klien          | Rudolf    | 1873. 21. Dezbr. | (Dewsbury) Dresden               | Kaufmann †.         |
| 20                  | Häbler         | Guido     | 1874. 9. März    | Großschönau                      | Kommerzienrat.      |
| 21                  | Mittasch       | Paul      | 1873. 20. August | Dresden                          | Privatmann.         |
| 22                  | Hermsdorf      | Walter    | 1875. 13. Juni   | Chemnitz                         | Fabrikbesitzer.     |
| 23                  | Meinig         | Aurel     | 1873. 26. August | Dresden                          | Wirtsch.-Inspektor. |
| 24                  | *Ficker        | Bruno     | 1873. 4. Januar  | (Radeburg) Wilsdruff             | Bürgermeister.      |
| ( )                 | Stark          | Max       | 1872. 12. Novbr. | (Schleinitz) Dresden             | Rentner.            |
| <b>Obersekunda.</b> |                |           |                  |                                  |                     |
| 1                   | Meyer          | Ernst     | 1874. 8. Novbr.  | (Meißen) Dresden                 | Töpfer.             |
| 2                   | Krauspe        | Eugen     | 1876. 14. April  | Wünschendorf                     | Landwirt.           |
| 3                   | Gaehde         | Christian | 1875. 30. April  | (Schwerin) Dresden               | Kgl. Kammermusiker. |
| 4                   | Frommann       | Richard   | 1873. 27. Dezbr. | (Volkmarsdorf) Dresden           | Bahnassistent.      |
| 5                   | Jäger          | Rudolf    | 1875. 30. August | Dresden                          | Schlossermeister.   |
| 6                   | Berghold       | Kurt      | 1874. 17. April  | (Markneukirchen) Dresden         | Landwirt †.         |

| Klassenplatz. | Name.       | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.      |
|---------------|-------------|----------|-------------------|----------------------------------|------------------------|
| 7             | Döhler      | Oskar    | 1874. 22. Novbr.  | Dresden                          | Baumeister.            |
| 8             | Baumann     | Otto     | 1875. 16. Mai     | (Kottbus) Dresden                | Kaufmann.              |
| 9             | Hentschke   | Oskar    | 1873. 4. Septbr.  | Dresden                          | Weichensteller.        |
| 10            | Mettig      | Albert   | 1875. 20. April   | Dresden                          | Güterverwalter a. D.   |
| 11            | Borkenhagen | Paul     | 1875. 27. März    | (Langensalza) Dresden            | Kaufmann.              |
| 12            | Stein       | Hans     | 1875. 24. Novbr.  | Dresden                          | Dampfwaschanstaltsbes. |
| 13            | Wackwitz    | Otto     | 1873. 11. Mai     | (Kl. Zschachwitz) Dresden        | Baumeister.            |
| 14            | Graf        | Fritz    | 1876. 3. März     | (Cöln a. E.) Meißen              | Zeichenlehrer.         |
| 15            | Juppin      | August   | 1876. 17. Febr.   | (Niederlößnitz) Dresden          | Landwirt †.            |
| 16            | Großmann    | Albert   | 1875. 12. Septbr. | Großröhrsdorf                    | Fabrikant †.           |
| 17            | Raupach     | Fritz    | 1875. 7. August   | Pulsnitz                         | Fabrikbesitzer.        |
| 18            | Gappisch    | Anton    | 1874. 18. Juli    | Wunschwitz                       | Rittergutspächter.     |
| 19            | Loeser      | Leo      | 1875. 21. Dezbr.  | Niederlößnitz                    | Rentner.               |
| 20            | Meder       | Otto     | 1873. 20. Januar  | (Bönnigsen) Königslutter         | Mühlenbesitzer.        |
| 21            | Repmann     | Walter   | 1873. 29. Juni    | (Plauen b. Dr.) Dresden          | Kaufmann †.            |
| ()            | Forbriger   | Konrad   | 1875. 12. Juni    | Kötzschenbroda                   | Postmeister †.         |
| ()            | Hochweber   | Otto     | 1874. 15. August  | (Deffernik) Dresden              | Kaufmann.              |
| ()            | Krause      | Otto     | 1875. 5. Dezbr.   | Außig                            | Kaufmann.              |

### Untersekunda a.

|    |                |          |                   |                           |                        |
|----|----------------|----------|-------------------|---------------------------|------------------------|
| 1  | Röthig         | Reinhard | 1876. 11. Juni    | Dresden                   | Rittergutsbesitzer.    |
| 2  | Klengel        | Ernst    | 1874. 15. Novbr.  | (Radeburg) Dresden        | Gasthofsbesitzer †.    |
| 3  | Lehmann        | Arthur   | 1877. 12. Februar | (Haynau) Dresden          | Rentner.               |
| 4  | Emmrich        | Karl     | 1875. 30. Novbr.  | (Mittweida) Zschopau      | Kaufmann.              |
| 5  | Natusch        | Bernhard | 1876. 23. Juni    | (Dresden) Niederlößnitz   | Kaufmann.              |
| 6  | Paul           | Rudolf   | 1876. 25. Februar | (Müglenz) Dresden         | Pastor †.              |
| 7  | Ulbricht       | Wilhelm  | 1875. 10. Januar  | (Hamburg) Neustadt b. St. | Fabrikbesitzer.        |
| 8  | Jummel         | Fritz    | 1876. 29. Septbr. | Leipzig                   | Architekt.             |
| 9  | Eschenbach     | Hermann  | 1876. 4. Mai      | Dresden                   | Finanzkalkulator †.    |
| 10 | Arlt           | Max      | 1876. 16. Mai     | Wachwitz                  | Hofgärtner.            |
| 11 | Eichler        | Arno     | 1875. 12. Mai     | (Leipzig) Kötzschenbroda  | Postmeister.           |
| 12 | Kraufse        | Rudolf   | 1874. 24. Juni    | (Plauen i. V.) Kamenz     | Postdirektor.          |
| 13 | Portius        | Albert   | 1876. 12. Januar  | Dresden                   | Generalmajor z. D.     |
| 14 | Weißbach       | Ernst    | 1875. 30. Novbr.  | Dresden                   | Baumeister.            |
| 15 | Hähle          | Fritz    | 1876. 16. Septbr. | Dresden                   | Zeugpremierlieutenant. |
| 16 | Leopold        | Johannes | 1877. 20. April   | Dresden                   | Bahnhofsrestaurateur.  |
| 17 | Zilller        | Kurt     | 1876. 25. Januar  | Oberlößnitz               | Kaufmann.              |
| 18 | Buchholz       | Max      | 1877. 12. März    | (Spremberg) Dresden       | Chemiker.              |
| 19 | Döhler         | Paul     | 1876. 14. Oktbr.  | Dresden                   | Baumeister.            |
| 20 | Wagner         | Wilhelm  | 1875. 6. April    | Dresden                   | Kassenassistent.       |
| 21 | Böhme          | Paul     | 1876. 25. Septbr. | (Wehrsdorf) Dresden       | Fabrikbesitzer.        |
| 22 | v. Seekendorff | Oskar    | 1875. 12. Juni    | (Moskau) Dresden          | Landschaftsmaler.      |
| 23 | Clemen         | Otto     | 1875. 31. August  | Dresden                   | Lehrer.                |
| 24 | Giesecke       | Fritz    | 1877. 15. Oktbr.  | (Bitterfeld) Merseburg    | Buchhalter †.          |
| () | Hofmann        | Edgar    | 1873. 30. Juni    | Dresden                   | Kaufmann.              |
| () | Müller         | Hermann  | 1876. 18. Mai     | (Mannheim) Niederlößnitz  | Fabrikdirektor †.      |

### Untersekunda b.

|    |             |           |                   |                          |                        |
|----|-------------|-----------|-------------------|--------------------------|------------------------|
| 1  | Jedicke     | Otto      | 1877. 7. März     | Dresden                  | Zigarrenfabrikant.     |
| 2  | Steinmüller | Alexander | 1877. 21. Januar  | Dresden                  | Kaufmann.              |
| 3  | Zincke      | Ernst     | 1876. 12. März    | (Düben) Dresden          | Bäckermeister.         |
| 4  | Täger       | Ernst     | 1877. 19. Januar  | Graupe b. Pillnitz       | Kgl. Oberförster.      |
| 5  | Löhnig      | Hans      | 1876. 31. März    | Dresden                  | Fabrikbesitzer.        |
| 6  | Schmidt     | Erich     | 1875. 10. Novbr.  | Dippoldiswalde           | Baumeister.            |
| 7  | Büttner     | Paul      | 1875. 3. August   | (Spandau) Dresden        | Kaufmann.              |
| 8  | Bergener    | Karl      | 1876. 13. Februar | (Osterode) Dresden       | Zivilingenieur.        |
| 9  | Besig       | Karl      | 1877. 11. Januar  | (Kotzenau) Dresden       | Kaufmann.              |
| 10 | Neumann     | Wilhelm   | 1875. 23. Septbr. | (Tscheschen) Dresden     | Rentner.               |
| 11 | *Braunsdorf | Kurt      | 1876. 9. Mai      | Plagwitz                 | Kaufmann †.            |
| 12 | Müller      | Heinrich  | 1877. 26. Mai     | (Mannheim) Niederlößnitz | Fabrikdirektor †.      |
| 13 | Gruschwitz  | Walter    | 1876. 30. Juli    | (Dresden) Serkowitz      | Kaufmann.              |
| 14 | Thomas      | Hans      | 1875. 8. April    | Dresden                  | Vermessungs-Inspektor. |
| 15 | Becher      | Ernst     | 1874. 24. Novbr.  | Dresden                  | Baumeister.            |
| 16 | Stellbaum   | Leo       | 1876. 17. Juni    | (Bonn) Dresden           | Kaufmann               |
| 17 | Baumann     | Arno      | 1877. 27. Mai     | Dresden                  | Gastwirt.              |
| 18 | Hollstein   | Karl      | 1874. 11. Februar | (Chemnitz) Dresden       | Ingenieur, Stadtrat.   |



| Klassenplatz. | Name.      | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.        |
|---------------|------------|----------|-------------------|----------------------------------|--------------------------|
| 19            | Heinrich   | Adolf    | 1876. 20. Februar | Dresden                          | Buchdruckereibesitzer †. |
| 20            | Kammerich  | Eugen    | 1877. 15. Februar | (Berlin) Niederlöfßnitz          | Fabrikbesitzer †.        |
| 21            | Rostosky   | Leopold  | 1877. 24. März    | Niederschlema                    | Kommerzienrat.           |
| 22            | Feyerherm  | Paul     | 1876. 25. August  | Dresden                          | Postsekretär.            |
| 23            | Kippe      | Max      | 1876. 7. Mai      | Dresden                          | Oberteleg.-Assistent.    |
| ( )           | Ehrig      | Johannes | 1876. 10. April   | (Löbau) Dresden                  | Kaufmann.                |
| ( )           | Eichler    | Hans     | 1875. 5. März     | Dresden                          | Bauunternehmer.          |
| ( )           | Starck     | Walter   | 1874. 16. Mai     | (Züllchow) Dresden               | Brauereidirektor.        |
| ( )           | v. Heynitz | Georg    | 1875. 8. Dezbr.   | (Groß-Radisch) Bautzen           | Rittergutsbesitzer †.    |

### Obertertia a.

|     |              |          |                   |                          |                          |
|-----|--------------|----------|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1   | Hoffmann     | Walter   | 1876. 2. Februar  | Hohenstein-Ernstthal     | Kaufmann.                |
| 2   | Jesch        | Kurt     | 1877. 12. Novbr.  | (Marienberg) Dresden     | Intendantur-Sekretär.    |
| 3   | Scharschmidt | Hans     | 1877. 4. Januar   | (Stollberg) Dresden      | Rendant a. D.            |
| 4   | Borkenhagen  | Hans     | 1878. 28. März    | (Georgenthal) Dresden    | Kaufmann.                |
| 5   | Hantschel    | Arthur   | 1875. 9. August   | Dresden                  | Bäckermeister.           |
| 6   | Lifske       | Martin   | 1877. 31. August  | Großgrabe b. Kamenz      | Lehrer.                  |
| 7   | Gruschwitz   | Felix    | 1878. 11. April   | (Dresden) Serkowitz      | Kaufmann.                |
| 8   | Göbel        | Albert   | 1878. 10. April   | (Dresden) Loschwitz      | Privatmann.              |
| 9   | Siegel       | Alfred   | 1877. 31. Juli    | (Karlsruhe) Dresden      | Geschäftsführer.         |
| 10  | Klengel      | Otto     | 1877. 4. Dezbr.   | (Radeburg) Dresden       | Gasthofsbesitzer †.      |
| 11  | Kaltschmidt  | Albert   | 1879. 23. Februar | Dresden                  | Privatmann.              |
| 12  | Hartung      | Albert   | 1877. 15. Dezbr.  | Dresden                  | Kaufmann.                |
| 13  | Nicke        | August   | 1876. 11. August  | (Weißbach) Bischheim     | Ökonom.                  |
| 14  | Ulbricht     | Erich    | 1877. 29. Juli    | (Zwickau) Radeberg       | Baumeister.              |
| 15  | Wachs        | Oswin    | 1877. 12. April   | Dresden                  | Kaufmann.                |
| 16  | *Kremser     | Paul     | 1877. 12. Februar | (Stettin) Eichwald       | Bergwerksdirektor.       |
| 17  | Seidel       | Eberhard | 1877. 23. Dezbr.  | Dresden                  | Fabrikbesitzer.          |
| 18  | Dreßler      | Alfred   | 1877. 8. Februar  | (Dresden) Brieg i. Schl. | Kaufmann.                |
| 19  | Großmann     | Willy    | 1876. 13. Juni    | Bischofswerda            | Fabrikbesitzer.          |
| 20  | Hecker       | Paul     | 1877. 18. August  | Dresden                  | Kaufmann †.              |
| 21  | Höffner      | Karl     | 1878. 24. März    | Dresden                  | Betriebsinspektor.       |
| 22  | Nenner       | Franz    | 1876. 5. Dezbr.   | Dresden                  | Fahrkartendrucker.       |
| 23  | Löffler      | Alfred   | 1877. 27. August  | Berlin                   | Bankier †.               |
| 24  | Hartmann     | Max      | 1876. 9. Novbr.   | Weickersdorf             | Erblehngerichtsbesitzer. |
| 25  | Zieger       | Richard  | 1877. 13. Mai     | Königstein               | Baumeister.              |
| ( ) | Baumgart     | Woldemar | 1876. 28. Juli    | (Görlitz) Radebeul       | Oberschaffner.           |
| ( ) | Lohse        | Kurt     | 1877. 14. August  | (Zittau) Sebnitz         | Obergrenzaufseher.       |

### Obertertia b.

|     |               |           |                  |                          |                              |
|-----|---------------|-----------|------------------|--------------------------|------------------------------|
| 1   | Thieme        | Arthur    | 1878. 1. Januar  | Dresden                  | Lagerdiener.                 |
| 2   | Lüders        | Paul      | 1877. 13. Oktbr. | Dresden                  | Photograph.                  |
| 3   | Gotthardt     | Alexander | 1877. 8. Novbr.  | (Breslau) Dresden        | Naturarzt.                   |
| 4   | Stecher       | Hans      | 1877. 2. April   | Dresden                  | Dr.med., Ob.-St.-Arzt 1. Kl. |
| 5   | Klemm         | Arthur    | 1876. 11. Oktbr. | Dresden                  | Eiskellereibesitzer †.       |
| 6   | *Hollack      | Reinhold  | 1876. 21. Oktbr. | Löbau                    | Oberlehrer.                  |
| 7   | Zoch          | Richard   | 1876. 16. Dezbr. | (Fort Blumenthal) Riesa  | Architekt.                   |
| 8   | Neumann       | Max       | 1876. 27. Oktbr. | (Tscheschen) Dresden     | Rentner.                     |
| 9   | Voogt         | Cäsar     | 1876. 8. März    | (Nassau) Langebrück      | Kgl. Oberförster.            |
| 10  | Böhmig        | Max       | 1876. 9. Oktbr.  | Dresden                  | Kaufmann.                    |
| 11  | Kluge         | Georg     | 1876. 12. Oktbr. | Wendischfähre            | Kaufmann.                    |
| 12  | Schmidt       | Johannes  | 1877. 10. August | (Leipzig) Niederlöfßnitz | Rentner.                     |
| 13  | Gerstenberger | Richard   | 1876. 5. Dezbr.  | Dresden                  | Bankier.                     |
| 14  | Petzoldt      | Erich     | 1877. 19. Juni   | Dresden                  | Kaufmann †.                  |
| 15  | Brasch        | Paul      | 1874. 24. Juli   | (Lichtenstein) Dresden   | Rentner.                     |
| 16  | Krug          | Paul      | 1875. 2. Oktbr.  | Dresden                  | Grenzaufseher a. D.          |
| 17  | Gebler        | Paul      | 1875. 5. Septbr. | Großröhrsdorf            | Färbereibesitzer.            |
| 18  | Hornhauer     | Georg     | 1876. 7. August  | Dresden                  | Büchsenmacher a. D.          |
| 19  | Starek        | Hellmut   | 1876. 28. Mai    | (Rixdorf) Dresden        | Brauereidirektor.            |
| 20  | v. Beringe    | Axel      | 1876. 27. Juni   | (Stralsund) Dresden      | Rittmeister a. D.            |
| 21  | Ludwig        | Hans      | 1878. 6. Mai     | Dresden                  | Bezirks-Sekretär.            |
| 22  | Peschke       | Arthur    | 1876. 15. Dezbr. | (Dresden) Loschwitz      | Gastwirt.                    |
| 23  | Knüppel       | Walther   | 1877. 6. Mai     | Dresden                  | Kaufmann.                    |
| 24  | Nicolai       | Hans      | 1877. 1. Juni    | (Leipzig) Dresden        | Privatmann †.                |
| 25  | Brachmann     | Alexander | 1876. 16. August | (Leipzig) Dresden        | Oberst z. D.                 |
| ( ) | Schröter      | Wilhelm   | 1876. 13. Dezbr. | Dresden                  | Institutsdir., Stadtrat.     |

| Klassenplatz.         | Name.        | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.       |
|-----------------------|--------------|----------|-------------------|----------------------------------|-------------------------|
| <b>Untertertia a.</b> |              |          |                   |                                  |                         |
| 1                     | Dowerg       | Rudolf   | 1879. 28. Januar  | (Sommerfeld) Dresden             | Prokurist.              |
| 2                     | Petrich      | Paul     | 1878. 8. August   | Schöna b. Schandau               | Mühlen-u.Steinbruchbes. |
| 3                     | Leonhardi    | Paul     | 1878. 29. August  | Dresden                          | Sekretär.               |
| 4                     | Schmitt      | Johannes | 1878. 21. August  | (Döbeln) Dresden                 | Postsekretär a. D.      |
| 5                     | Bemme        | Karl     | 1878. 14. Juni    | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 6                     | Neumann      | Hans     | 1878. 10. April   | (Leipzig) Dresden                | Kaufmann.               |
| 7                     | *Thiers      | Otto     | 1879. 8. Juli     | Dresden                          | Fabrikant.              |
| 8                     | Därrschmidt  | Walter   | 1879. 14. Juli    | Pieschen                         | Schuldirektor.          |
| 9                     | Klien        | James    | 1876. 31. Dezbr.  | (Dewsbury) Dresden               | Kaufmann †.             |
| 10                    | Zschiegner   | Hans     | 1879. 30. Juni    | (Osterfeld) Dresden              | Kaufmann †.             |
| 11                    | Lüttke       | Fritz    | 1876. 15. Oktbr.  | (Berlin) Dresden                 | Oberpostdir.-Sekretär.  |
| 12                    | Bock         | Arthur   | 1879. 2. Juni     | Dresden                          | Rentner.                |
| 13                    | Winkler      | Rudolf   | 1878. 8. März     | Dresden                          | Privatmann †.           |
| 14                    | Müller       | Georg    | 1878. 24. August  | Dresden                          | Privatmann.             |
| 15                    | Caspar       | Otto     | 1879. 11. Januar  | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 16                    | Meischke     | Johannes | 1878. 24. Juni    | (Leipzig) Dresden                | Rentner.                |
| 17                    | Mäding       | Hans     | 1877. 18. Novbr.  | Dresden                          | Kalkulator.             |
| 18                    | Große        | Max      | 1876. 28. Novbr.  | (Weißig) Schullwitz              | Gutsbesitzer.           |
| 19                    | Klette       | Fritz    | 1878. 1. Mai      | (Oberoderwitz) Dresden           | Stadtbaurat.            |
| 20                    | Hartung      | Franz    | 1879. 22. Februar | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 21                    | Nicke        | Ernst    | 1877. 27. Dezbr.  | (Schwoosdorf) Bischheim          | Ökonom.                 |
| 22                    | Jedicke      | Oskar    | 1879. 18. Januar  | Dresden                          | Zigarrenfabrikant.      |
| 23                    | Tischer      | Hermann  | 1878. 28. Januar  | (Meschwitz) Dresden              | Privatmann.             |
| 24                    | Sternberg    | Hans     | 1878. 4. Juni     | (Altona) Dresden                 | Kaufmann.               |
| 25                    | Stöhrer      | Reinhold | 1876. 26. Januar  | Dresden                          | Dr. ph., Mechaniker †.  |
| 26                    | Joachimsthal | Kurt     | 1879. 25. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 27                    | Schwalm      | Fritz    | 1878. 17. Mai     | Dresden                          | Kaufmann †.             |
| 28                    | Peschel      | Erich    | 1878. 6. Januar   | (Dresden) Niederlöfnitz          | Dr. ph., Hofrat.        |

|                       |           |           |                  |                          |                             |
|-----------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <b>Untertertia b.</b> |           |           |                  |                          |                             |
| 1                     | Mögel     | Richard   | 1878. 11. Mai    | (Zwickau) Dresden        | Drechsler.                  |
| 2                     | Heydeck   | Karl      | 1878. 22. März   | (Schwarzenberg) Böhrigen | Geometer †.                 |
| 3                     | Schuster  | Otto      | 1877. 3. Septbr. | (Pesterwitz) Dresden     | Gastwirt †.                 |
| 4                     | Stöf sel  | Max       | 1879. 23. Januar | Dresden                  | Postschaffner.              |
| 5                     | Seibt     | Fritz     | 1878. 19. Juli   | (N.-Rengersdorf) Dresden | Grundbesitzer.              |
| 6                     | Raabe     | Oswald    | 1878. 22. August | (Waldheim) Dresden       | Dr. jur., Anstalts-Dir.     |
| 7                     | Barthels  | Georg     | 1877. 1. Juli    | (Seidnitz) Dresden       | Landwirt.                   |
| 8                     | Förster   | Reinhard  | 1879. 27. April  | Dresden                  | Fabrikdirektor.             |
| 9                     | Ulbricht  | Hermann   | 1879. 17. April  | (Zwickau) Radeberg       | Baumeister.                 |
| 10                    | *Müller   | Oskar     | 1877. 18. Novbr. | (Löbau) Dresden          | Vermessungs- Revisor.       |
| 11                    | Arlt      | Albert    | 1879. 15. Januar | Wachwitz                 | Hofgärtner.                 |
| 12                    | Meyer     | Fritz     | 1877. 19. Oktbr. | (Bautzen) Blasewitz      | Hauptmann †.                |
| 13                    | Kneifel   | Hermann   | 1877. 21. Oktbr. | Dresden                  | Kaufmann.                   |
| 14                    | Laveatz   | Paul      | 1879. 7. Oktbr.  | Dresden                  | Feldwebel-Leutnant.         |
| 15                    | Lange     | Arthur    | 1879. 6. Januar  | Dresden                  | Stellmachermeister.         |
| 16                    | Löser     | Georg     | 1878. 21. Novbr. | Niederlöfnitz            | Rentner.                    |
| 17                    | Seibt     | William   | 1878. 18. Oktbr. | Dresden                  | Sekretär.                   |
| 18                    | Lehmann   | Hans      | 1879. 11. Mai    | Dresden                  | Buchdruckereibesitzer.      |
| 19                    | Thiele    | Friedrich | 1879. 3. August  | Dresden                  | Fabrikdirektor.             |
| 20                    | Göthel    | Walter    | 1879. 17. Januar | Dresden                  | Mutter: Schneiderin.        |
| 21                    | Freund    | Richard   | 1879. 14. Mai    | Dresden                  | Lokalrichter.               |
| 22                    | Fischer   | Franz     | 1880. 7. März    | Blasewitz                | Kaufmann.                   |
| 23                    | v. Lindes | Leo       | 1878. 4. März    | (Petersburg) Dresden     | Dr.med.,K.russ.Staatsrat.   |
| 24                    | Hoff      | Willibald | 1876. 22. Dezbr. | Dresden                  | Rendant a. D.               |
| 25                    | Dröf sler | Paul      | 1877. 1. Dezbr.  | (Dippoldiswalde) Dresden | Obertelegraphen-Assist.     |
| ( )                   | Philipp   | Albert    | 1877. 26. Oktbr. | Dresden                  | Ingenieur-Assistent.        |
| ( )                   | Grimmer   | Walter    | 1878. 28. Juni   | (Böhlen) Dresden         | Kaufmann †.                 |
| ( )                   | Retini    | Karl      | 1878. 16. August | (Genua) Dresden          | Pflegemutter: Frau Krönert. |

|                  |           |         |                  |                        |                      |
|------------------|-----------|---------|------------------|------------------------|----------------------|
| <b>Quarta a.</b> |           |         |                  |                        |                      |
| 1                | Richter   | Alfred  | 1878. 18. Mai    | (Weickersdorf) Dresden | Gutsbesitzer.        |
| 2                | Müller I. | Arthur  | 1879. 13. April  | Dresden                | Kgl. Steueraufseher. |
| 3                | Gneuf s   | Richard | 1877. 25. Oktbr. | (Pieschen) Dresden     | Schaffner.           |



| Klassenplatz. | Name.        | Vorname.  | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.                 |
|---------------|--------------|-----------|-------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 4             | Greifenhagen | Heinrich  | 1878. 29. Novbr.  | (Radeberg) Radebeul              | Privatmann.                       |
| 5             | Schlien      | Johannes  | 1879. 7. Oktbr.   | Dresden                          | Kanzlist b. Oberkriegsgericht.    |
| 6             | Sieber       | Richard   | 1880. 10. Februar | Großgrabe                        | Rittergutspächter.                |
| 7             | Hille        | Max       | 1879. 10. Juni    | (Walddorf) Dresden               | Postschaffner.                    |
| 8             | Müller II.   | Richard   | 1879. 31. Juli    | Dresden                          | Bäckermeister.                    |
| 9             | Hauffe       | Walter    | 1879. 18. Novbr.  | Dresden                          | Mutter: Seifenhändlerin.          |
| 10            | Kehling      | Johannes  | 1879. 6. Mai      | (Halle) Dresden                  | Kaufmann †.                       |
| 11            | Schmidt      | Friedrich | 1880. 14. August  | (Zwickau) Loschwitz              | Kaufmann.                         |
| 12            | Matthes      | Rudolf    | 1880. 20. März    | Dresden                          | Privatmann.                       |
| 13            | Fischer I.   | Paul      | 1879. 29. Dezbr.  | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 14            | Fischer II.  | Walter    | 1880. 5. Juli     | Loschwitz                        | Kaufmann.                         |
| 15            | Hirschlaff   | Hans      | 1881. 25. April   | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 16            | Ander        | Bruno     | 1879. 27. April   | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 17            | Schönleber   | Max       | 1878. 13. Septbr. | (Zwickau) Dresden                | Eisenformer.                      |
| 18            | Stein        | Walter    | 1879. 19. Juli    | (Blasewitz) Dresden              | Betriebs-Inspektor.               |
| 19            | Schirner     | Paul      | 1879. 29. Oktbr.  | Dresden                          | Ingenieur †.                      |
| 20            | Ficke        | Alfred    | 1879. 25. Januar  | (Rößwein) Arnsdorf               | Kaufmann.                         |
| 21            | Hofmann      | Wilhelm   | 1879. 3. Juli     | Dresden                          | Gastwirt.                         |
| 22            | Mehnert      | Max       | 1879. 23. Juli    | Krippen                          | Kaufmann.                         |
| 23            | Hofstädter   | Erich     | 1879. 29. Juli    | Dresden                          | Steinbruchbesitzer.               |
| 24            | Täubrich     | Alfred    | 1879. 16. Septbr. | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 25            | Lommatzsch   | Ernst     | 1879. 19. August  | Dresden                          | Bankier.                          |
| 26            | Hannover     | Bruno     | 1878. 22. Oktbr.  | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 27            | Würdig       | Paul      | 1880. 25. April   | Radeberg                         | Aufwärter.                        |
| 28            | Engert       | Moritz    | 1878. 15. Novbr.  | (Dresden) Cossebaude             | Baumeister.                       |
| 29            | Raabe        | Alfred    | 1878. 27. Juni    | Pirna                            | Kaufmann.                         |
| 30            | Dietz        | Hans      | 1880. 19. Februar | Dresden                          | Baumeister.                       |
| 31            | *Thimmig     | Max       | 1879. 2. Dezbr.   | (Brooklyn) Dresden               | Kaufmann.                         |
| 32            | Szebur       | Albert    | 1879. 2. April    | Dresden                          | Kaufmann.                         |
| 33            | Hoffmann     | Georg     | 1878. 19. Novbr.  | Bernsdorf                        | Gastwirt.<br>Glashütten-Besitzer. |

Quarta b.

|     |           |           |                   |                         |                         |
|-----|-----------|-----------|-------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1   | Grosche   | Paul      | 1877. 24. Septbr. | Dresden                 | Oberschaffner.          |
| 2   | Nagel     | Erich     | 1879. 30. Juli    | (Hirschberg) Dresden    | Privatmann.             |
| 3   | Sachse    | Oskar     | 1878. 3. März     | (Zittau) Dresden        | Steueraufseher.         |
| 4   | Lehmann   | Paul      | 1879. 24. August  | (Meißen) Dresden        | Kaufmann.               |
| 5   | Köckert   | Fritz     | 1877. 17. Oktbr.  | Dresden                 | Werkführer.             |
| 6   | Feige     | Hans      | 1878. 22. Juli    | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 7   | Bach      | Georg     | 1878. 14. Novbr.  | Dresden                 | Kaufmann †.             |
| 8   | Leistner  | Walter    | 1879. 13. Mai     | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 9   | Schreiter | Otto      | 1880. 11. Januar  | Dresden                 | Kriegsminist.-Sekretär. |
| 10  | Kautzsch  | Johannes  | 1878. 25. Dezbr.  | Dresden                 | Betriebssekretär.       |
| 11  | Fischer   | Alfred    | 1880. 24. Juli    | Dresden                 | Lehrer.                 |
| 12  | Thiele    | Kurt      | 1879. 14. März    | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 13  | Reichard  | Franz     | 1878. 15. August  | Dresden                 | Buchhalter.             |
| 14  | Klotz     | Fritz     | 1878. 16. August  | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 15  | Gölker    | Bernhard  | 1877. 21. Novbr.  | (Zwickau) Dresden       | Bauunternehmer.         |
| 16  | Reichelt  | Richard   | 1879. 14. März    | (Freiberg) Hennersdorf  | Bergwerksdirektor.      |
| 17  | Bergner   | Walter    | 1879. 25. Mai     | (Düsseldorf) Dresden    | Direktor.               |
| 18  | Mengel    | Erich     | 1879. 22. April   | Dresden                 | Hôtelier.               |
| 19  | Söffge    | Paul      | 1879. 19. Januar  | Dresden                 | Kürschnermeister.       |
| 20  | Ebert     | Rudolf    | 1879. 19. Oktbr.  | Dresden                 | Arbeitsanstalts-Insp.   |
| 21  | Lugenheim | Friedrich | 1879. 2. Mai      | Dresden                 | Hausmann.               |
| 22  | Schröter  | Arno      | 1880. 3. Juni     | (Stolpen) Dresden       | Bäckermeister.          |
| 23  | Meischke  | Walter    | 1880. 25. März    | (Leipzig) Dresden       | Privatmann.             |
| 24  | Kunath    | Johannes  | 1880. 30. Mai     | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 25  | Scherz    | Moritz    | 1879. 27. Februar | (Zittau) Dresden        | Kaufmann.               |
| 26  | Gotthard  | Woldemar  | 1879. 2. Oktbr.   | (Breslau) Dresden       | Naturarzt.              |
| 27  | Barthold  | Ewald     | 1879. 5. Mai      | (Dresden) Oschatz       | Gastwirt.               |
| 28  | Raabe     | Gotthard  | 1880. 31. Januar  | (Waldheim) Dresden      | Dr. jur., Anstalts-Dir. |
| 29  | Barth     | Heinrich  | 1880. 23. Februar | (Torgau) Dresden        | Rentner.                |
| 30  | *Schäfer  | Alfred    | 1879. 3. Novbr.   | Dresden                 | Kaufmann.               |
| 31  | Starck    | Hubert    | 1880. 6. Novbr.   | (Berlin) Dresden        | Brauereidirektor.       |
| 32  | Thomsen   | Sandor    | 1879. 28. Juni    | (Chicago) Dresden       | Rentner.                |
| ( ) | Thomsen   | Grambow   | 1877. 21. Oktbr.  | (Chicago) Dresden       | Rentner.                |
| ( ) | Wagner    | Paul      | 1879. 29. Septbr. | (Bischofswerda) Dresden | Kaufmann.               |

| Klassenplatz.    | Name.           | Vorname.  | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.      |
|------------------|-----------------|-----------|-------------------|----------------------------------|------------------------|
| <b>Quinta a.</b> |                 |           |                   |                                  |                        |
| 1                | Dietze          | Alfons    | 1880. 12. August  | (Pieschen) Dresden               | Viehhändler.           |
| 2                | Illing          | Georg     | 1879. 8. Oktbr.   | Radebeul                         | Kaufmann.              |
| 3                | Hochweber       | Ludwig    | 1880. 25. August  | (Wien) Dresden                   | Kaufmann.              |
| 4                | Geier           | Rudolf    | 1879. 7. Novbr.   | Dresden                          | Stadtrat.              |
| 5                | Mönch           | Kurt      | 1881. 10. Juni    | Dresden                          | Registrator.           |
| 6                | Liebezeit       | Kurt      | 1878. 19. August  | Dresden                          | Schulhausmann.         |
| 7                | Kreißig         | Georg     | 1880. 24. Mai     | (Schandau) Wendischfähre         | Lokomotivführer †.     |
| 8                | Landmesser      | Walter    | 1880. 27. Februar | (Oschatz) Dresden                | Assistent.             |
| 9                | Weschke         | Fritz     | 1881. 19. Juni    | Dresden                          | Kunstformer.           |
| 10               | Hennigk         | Otto      | 1877. 12. Dezbr.  | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 11               | Pietschmann     | Eugen     | 1881. 26. Februar | Dresden                          | Feldwebel.             |
| 12               | Hein            | Alfred    | 1880. 3. Januar   | Dresden                          | Hofwildprethändler.    |
| 13               | Leutemann       | Konrad    | 1879. 22. Septbr. | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 14               | Köthe           | Arthur    | 1880. 28. Novbr.  | Dresden                          | Kalkulator.            |
| 15               | Karlowa         | Walter    | 1879. 2. Dezbr.   | (Plagwitz) Langebrück            | Kaufmann.              |
| 16               | Kretschmar      | Kurt      | 1878. 31. August  | Dresden                          | Ob.-Telegr.-Assistent. |
| 17               | Rehfeld         | Fritz     | 1880. 4. Januar   | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 18               | Priebs          | Gustav    | 1879. 30. August  | (Eibau) Dresden                  | Postschaffner.         |
| 19               | Glöckner        | Walter    | 1879. 25. Novbr.  | Dresden                          | Zahlmeister.           |
| 20               | Beyer           | Walter    | 1881. 12. Januar  | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 21               | Baron           | Rudolf    | 1879. 7. Septbr.  | Dresden                          | Baumeister.            |
| 22               | *Fiedler        | Felix     | 1877. 23. Juli    | (Anger) Dresden                  | Postsekretär.          |
| 23               | *Adelmann       | Leo       | 1878. 25. Juni    | (Bachmut i. Rufsl.) Charkow      | Gutsbesitzer.          |
| 24               | Rost            | Paul      | 1879. 6. Dezbr.   | (Pieschen) Dresden               | Diätist.               |
| 25               | Gericke         | Alexander | 1881. 16. Septbr. | (Copitz) Dresden                 | Kaufmann.              |
| 26               | Neumann         | Fritz     | 1881. 19. Juli    | (Lommatzsch) Dresden             | Kaufmann.              |
| 27               | Heyne           | Kurt      | 1880. 1. Februar  | Pegau                            | Schneidermeister.      |
| 28               | Müller          | Günther   | 1880. 1. Novbr.   | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 29               | Rudolph         | Kurt      | 1881. 28. Juni    | Dresden                          | Gendarm.               |
| 30               | Starke          | Emil      | 1880. 27. Juni    | (Possendorf) Dresden             | Gastwirt.              |
| 31               | Becker          | Arno      | 1881. 16. Januar  | (Stettin) Dresden                | Fabrikbesitzer.        |
| 32               | Vogl            | Franz     | 1880. 31. Juli    | (Dresden) Krippen                | Brauereibesitzer.      |
| 33               | *Strehle        | Rudolf    | 1879. 2. Novbr.   | Stolpen                          | Fleischermeister.      |
| 34               | *Löwis of Menar | Harry     | 1880. 4. Mai      | (Lipskalm) Blasewitz             | Gutsbesitzer.          |
| (†)              | Kleiner         | Willibald | 1879. 8. Novbr.   | Dresden                          | Zeughauptmann.         |

**Quinta b.**

|    |               |           |                   |                               |                            |
|----|---------------|-----------|-------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 1  | Obenaus       | Georg     | 1879. 26. Septbr. | Dresden                       | Gendarm.                   |
| 2  | Weiser        | Otto      | 1881. 25. Novbr.  | (Zwickau) Loschwitz           | Privatmann.                |
| 3  | Schützmannsky | Friedrich | 1881. 28. Mai     | (Stettin) Dresden             | Kaufmann.                  |
| 4  | Kühne         | Walter    | 1879. 5. April    | (Kl.-Karsdorf) Sayda          | Rittergutspachter.         |
| 5  | Paul          | Otto      | 1879. 17. Septbr. | Dresden                       | Zahlmeister.               |
| 6  | Göldner       | Georg     | 1880. 24. Septbr. | Dresden                       | Hausbesitzer.              |
| 7  | Sattler       | Ehrhardt  | 1880. 8. Septbr.  | Dresden                       | Büreauvorst. i. stat. Amt. |
| 8  | Meisel        | Arthur    | 1881. 20. Januar  | Dresden                       | Kgl. Kammermusiker.        |
| 9  | Neumann       | Ludwig    | 1878. 27. Septbr. | Dresden                       | Kgl. Hofschauspieler.      |
| 10 | Wiedemann     | Richard   | 1881. 10. Januar  | Dresden                       | Zuschneider.               |
| 11 | Hanspach      | Ernst     | 1878. 14. Novbr.  | (Eilenburg) Dresden           | Privatmann.                |
| 12 | Kayser        | Martin    | 1880. 11. Juli    | Dresden                       | Baumeister.                |
| 13 | Steeger       | Edwin     | 1878. 13. April   | Dresden                       | Rechtsanwalt †.            |
| 14 | *Wagenhorst   | Karl      | 1878. 8. Novbr.   | (Sankau) Dresden              | Privatmann.                |
| 15 | Riedel        | Max       | 1881. 9. April    | Dresden                       | Ratskassierer.             |
| 16 | Schambach     | Otto      | 1881. 13. Juli    | (Zwickau) Dresden             | Billeteur.                 |
| 17 | Schulze       | Walter    | 1880. 23. Septbr. | Dresden                       | Ratsauktionator.           |
| 18 | Chares        | Ernst     | 1880. 26. Februar | Radebeul                      | Fabrikbesitzer.            |
| 19 | Blomberg      | Albert    | 1880. 3. Dezbr.   | Dresden                       | Kaufmann.                  |
| 20 | Selle         | Martin    | 1881. 1. März     | (Wallerfangen) Dresden        | Kaufmann.                  |
| 21 | Mittag        | Martin    | 1879. 15. Juli    | Dresden                       | Eisenbahnsekretär.         |
| 22 | Marschner     | Oswald    | 1879. 9. Novbr.   | Bischofswerda                 | Lokomotivführer.           |
| 23 | Kluge         | Johannes  | 1881. 8. März     | Wendischfähre                 | Kaufmann.                  |
| 24 | Preufse       | Kurt      | 1881. 29. Januar  | (Rathmannsdorf) Wendischfähre | Kaufmann.                  |
| 25 | Katzer        | Martin    | 1880. 7. April    | (Zwickau) Döbeln              | Kgl. Bauinspektor.         |
| 26 | Berndt        | Friedrich | 1879. 5. Oktbr.   | (Auerbach) Dresden            | Kaufmann.                  |
| 27 | Hirschclaff   | Fritz     | 1881. 14. Oktbr.  | Dresden                       | Kaufmann.                  |
| 28 | Münch         | Kurt      | 1880. 13. März    | (Mülsen St. Niklas) Dresden   | Postassistent.             |



| Klassenplatz. | Name.    | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.      |
|---------------|----------|----------|-------------------|----------------------------------|------------------------|
| 29            | Thieme   | Richard  | 1878. 9. Juli     | (Radeberg) Dresden               | Privatmann.            |
| 30            | Hetschel | Oskar    | 1880. 17. Novbr.  | (Lauban) Dresden                 | Apotheker †.           |
| 31            | Buhlert  | Fritz    | 1881. 6. April    | Dresden                          | Reitlehrer.            |
| 32            | Redlich  | Paul     | 1878. 31. Juli    | (Plauen i. V.) Dresden           | Amtstierarzt.          |
| 33            | Wendler  | Johannes | 1879. 23. Juni    | Loschwitz                        | Sekretär a. D.         |
| 34            | *Müller  | Theophil | 1882. 10. April   | (Greiz) Dresden                  | Akkordzitherfabrikant. |
| ( )           | Ulbrich  | Paul     | 1880. 20. Septbr. | (Oschersleben) Dresden           | Schlosser.             |

**Sexta a.**

|       |              |          |                   |                          |                         |
|-------|--------------|----------|-------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1     | Hartmann     | Erich    | 1880. 14. Septbr. | (Lausigk) Dresden        | Hauptmann a. D.         |
| 2     | Leonhardi    | Günther  | 1881. 19. August  | Dresden                  | Sekretär.               |
| 3     | Droth        | Alfred   | 1881. 9. Juni     | Karlshof                 | Domänenpächter.         |
| 4     | Hultsch      | Karl     | 1881. 18. Juli    | Kötzschenbroda           | Holz- u. Kohlenhändler. |
| 5     | Schulze      | Hermann  | 1881. 20. Juli    | Dresden                  | Kaufmann.               |
| 6     | Richter      | Oskar    | 1881. 26. Oktbr.  | Pieschen                 | Schiffsbaumeister.      |
| 7     | Jacob        | Albert   | 1881. 18. Juli    | Dresden                  | Baumeister.             |
| 8     | Hönicke      | Kurt     | 1880. 11. August  | Kleinschönberg           | Gutsbesitzer.           |
| 9     | Raders       | Konrad   | 1881. 13. Oktbr.  | Dresden                  | Privatmann.             |
| 10    | Neumann      | Alfred   | 1881. 25. Mai     | Dresden                  | Fabrikant.              |
| 11    | Hoppe        | Albert   | 1880. 20. Dezbr.  | (Wolkenburg) Dresden     | Stubenheizer.           |
| 12    | Schwenck     | Hans     | 1880. 23. April   | Dresden                  | Ratskassierer.          |
| 13    | Herold       | Karl     | 1880. 17. Septbr. | Dresden                  | Sekretär.               |
| 14    | Dunkel       | Arthur   | 1880. 12. Mai     | Dresden                  | Aufseher.               |
| 15    | Bergmann     | Kurt     | 1880. 14. August  | (Kamenz) Dresden         | Kaufmann.               |
| 16    | Matthes      | Otto     | 1880. 17. Juni    | Dresden                  | Hofrompeter.            |
| 17    | Unterdörfer  | Alfred   | 1881. 20. Juli    | Dresden                  | Baumeister.             |
| 18    | Böhme        | Otto     | 1880. 22. Dezbr.  | Dresden                  | Grünwarenhändler.       |
| 19    | Claus        | Bernhard | 1880. 25. Oktbr.  | Dresden                  | Gerichtsschreiber.      |
| 20    | Karsch       | Bruno    | 1881. 18. Novbr.  | Pieschen                 | Steinbruchbesitzer.     |
| 21    | Rosenmüller  | Martin   | 1882. 17. April   | Dresden                  | Mechaniker.             |
| 22    | Schulmeister | Max      | 1881. 13. Septbr. | Dresden                  | Kalkulator.             |
| 23    | Kippe        | Paul     | 1881. 23. Septbr. | Dresden                  | Oberteleg.-Assistent.   |
| 24    | Kiehsig      | Walter   | 1882. 23. Februar | Dresden                  | Zahnmeister.            |
| 25    | Walther      | Ernst    | 1882. 1. April    | Dresden                  | Kaufmann.               |
| 26    | Minkner      | Max      | 1880. 13. Dezbr.  | Bernsdorf                | Brauereibesitzer.       |
| 27    | Butzmann     | Richard  | 1882. 10. Novbr.  | Dresden                  | Proviantamts-Assistent. |
| 28    | Lehmann      | Ernst    | 1882. 22. Januar  | (Grenzdorf) Dresden      | Kaufmann.               |
| 29    | Köckert      | Kurt     | 1882. 3. Januar   | Dresden                  | Werkführer.             |
| 30    | Zahn         | Josef    | 1881. 21. Oktbr.  | (Schönfeld) Dresden      | Zivilingenieur.         |
| 31    | Becker       | Woldemar | 1881. 29. März    | (Leipzig) Dresden        | Buchhalter.             |
| 32    | Tappert      | Bernhard | 1883. 21. März    | (Volkmarsdorf) Dresden   | Beamter.                |
| 33    | Borkenhagen  | Max      | 1882. 2. Juni     | (Langensalza) Dresden    | Kaufmann.               |
| 34    | Adam         | Gerhard  | 1882. 26. Februar | Dresden                  | Baumeister, Stadtrat.   |
| ( )   | Lambert      | Fritz    | 1882. 1. März     | (Woerden i. H.) Radebeul | Rentner.                |
| ( † ) | Rönisch      | Karl     | 1882. 12. Oktbr.  | Dresden                  | Klavierfabrikant.       |

**Sexta b.**

|    |          |           |                   |                       |                         |
|----|----------|-----------|-------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1  | Markgraf | Oskar     | 1880. 3. Januar   | Dresden               | Bezirksaufseher.        |
| 2  | Lüdicke  | Hermann   | 1881. 16. Juni    | Blasewitz             | Rentner †.              |
| 3  | Lohse    | Fritz     | 1880. 12. Juni    | Dresden               | Prokurist.              |
| 4  | Fischer  | Walter    | 1879. 18. Juli    | Dresden               | Gerichtsexpedient.      |
| 5  | Demnitz  | Gustav    | 1882. 12. Februar | Loschwitz             | Gasthofsbesitzer.       |
| 6  | *Anger   | Paul      | 1881. 12. Januar  | Dresden               | Gastwirt.               |
| 7  | May      | Oswald    | 1880. 2. Oktbr.   | (Frankenberg) Dresden | Kgl. Kammermusiker.     |
| 8  | Scharnke | Hans      | 1880. 30. Dezbr.  | Dresden               | Hôtel-Küchenchef.       |
| 9  | Schmidt  | Hans      | 1882. 19. Mai     | Loschwitz             | Kaufmann.               |
| 10 | Gentsch  | Johannes  | 1882. 29. Mai     | Dresden               | Städt. Steuerinspektor. |
| 11 | Hille    | Reinhold  | 1882. 21. Novbr.  | (Neugersdorf) Dresden | Postschaffner.          |
| 12 | Dietze   | Erich     | 1881. 5. Septbr.  | (Pieschen) Dresden    | Viehhändler.            |
| 13 | Schröber | Friedrich | 1881. 11. August  | (Dresden) Staucha     | Rittergutsbesitzer.     |
| 14 | Ritter   | Otto      | 1881. 25. Juli    | Dresden               | Kaufmann.               |
| 15 | Hübner   | Walter    | 1881. 20. Juli    | Dresden               | Baumeister.             |
| 16 | Weber    | Georg     | 1882. 18. April   | Dresden               | Kgl. Oberbaurat.        |
| 17 | Zinsmann | Viktor    | 1880. 12. Juli    | (Gruna) Dresden       | Baumeister.             |
| 18 | Beyer    | Kurt      | 1881. 27. Dezbr.  | Dresden               | Stallmeister.           |

| Klassenplatz. | N a m e.         | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.          |
|---------------|------------------|----------|-------------------|----------------------------------|----------------------------|
| 19            | Seeling          | Alfred   | 1882. 14. Juli    | Dresden                          | Musikalienhändler.         |
| 20            | Klotz            | Johannes | 1881. 16. August  | Dresden                          | Kaufmann.                  |
| 21            | Palm             | Guido    | 1882. 22. März    | Dresden                          | Bäckermeister.             |
| 22            | Lindner          | Theodor  | 1879. 19. August  | (Pirna) Dresden                  | Wildprethändler.           |
| 23            | Müller           | Fritz    | 1882. 23. Januar  | Dresden                          | Drechsler.                 |
| 24            | Stephan          | Otto     | 1880. 25. Septbr. | Dresden                          | Privatmann.                |
| 25            | Marcks           | Wilhelm  | 1883. 10. Januar  | (Heinersdorf) Dresden            | Prokurist.                 |
| 26            | Brechelt         | Reinhold | 1882. 16. Mai     | Dresden                          | Spediteur.                 |
| 27            | Heyne            | Oskar    | 1881. 15. März    | Dresden                          | Kgl. Kammermusiker.        |
| 28            | Auerbach         | Hans     | 1882. 17. Septbr. | (Berlin) Dresden                 | Maschinenfabrikant.        |
| 29            | Andersch         | Karl     | 1881. 21. Juni    | Dresden                          | Klempnermeister.           |
| 30            | Heinemann        | Gotthard | 1881. 11. Dezbr.  | Dresden                          | Garnisonprediger.          |
| 31            | König            | Bernhard | 1881. 4. Novbr.   | (Leipzig) Dresden                | Ministerial-Sekretär.      |
| 32            | Junghanns        | Max      | 1881. 23. Dezbr.  | Dresden                          | Bäckermeister.             |
| 33            | Hönicke          | Franz    | 1882. 17. Juli    | Dresden                          | Kaufmann.                  |
| 34            | *v. Sandersleben | Fritz    | 1880. 3. Oktbr.   | (Grimma) Dresden                 | Major.                     |
| 35            | *v. Sandersleben | Georg    | 1880. 3. Oktbr.   | (Grimma) Dresden                 | Major.                     |
| ()            | Laurentius       | Paul     | 1881. 9. Dezbr.   | Dresden                          | Leihamtsinspektor †.       |
| ()            | Paulick          | Hans     | 1881. 18. Januar  | Zoschwitz                        | Baumeister.                |
| ()            | Liebetrau        | Hans     | 1882. 5. Mai      | Dresden                          | Stiefvater:Instit.-Lehrer. |
| ()            | Trömer           | Johannes | 1882. 14. Septbr. | Dresden                          | Oberschaffner.             |
| ()            | Löbel            | Walter   | 1881. 28. August  | (Dresden) Radebeul               | Kaufmann †.                |

### c) abgegangene Schüler.

Ostern 1892 verließen 70 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: P. Röseberg, K. Petzoldt, A. Lange, G. Ripberger, B. Haubold, F. Junge, K. Prater, R. Petzsch, A. Hoffmann, J. Horak, O. Zocher, R. Marcus, J. Scheffler, G. Wagner (Abiturienten, s. letzten Jahresbericht S. 68).
- aus Obersekunda: K. Herrmann (zur Landwirtschaft), H. Reich (zur Maschinenteknik), A. v. d. Planitz (privatisiert).
- aus Untersekunda: G. Koitzsch, W. Kirsch, W. Ganswindt (zum Apothekerberuf), M. Popert, H. Fischer, J. Otto, K. Lehmann, M. Lehmann, G. Philipp (zur Kaufmannschaft), O. Kindervater, A. v. Kusserow (zur höheren Handelsschule), R. Hamann (zur Landwirtschaft), A. Sturm, P. Bochmann (zur Maschinenteknik), R. Jünger, B. Ludewig, R. Fischer (zum Postdienst), W. Richter (zum Studium der Musik), A. Hönicke (zum Steuerdienst) — sämtlich mit Befähigungszeugnis; W. Rörig (zum Postdienst).
- aus Obertertia: G. Schneider (zum Kadettenhause), M. Hübner (zum Baufach), H. Barth, A. Kniesche, A. v. Wuthenau (zur Realschule).
- aus Untertertia: M. Peschel (zum Realgymnasium Döbeln), K. Penzel, A. Sachße, R. Kuntze, B. Decarli (zur Realschule), W. Hallig, W. Wehrtmann (zum Büreaudienst), J. Richter (zur Kaufmannschaft), E. Arlt (zur Gärtnerei).
- aus Quarta: F. Stein, M. Szebur (zum Seminar), R. Rost, O. Gerstenberger (zur höheren Handelsschule), F. Reimann (zur Kaufmannschaft), G. Knibbe (zur Gärtnerei), M. Grün (zum Baufach), R. Hübner (zum Seemannsberuf).
- aus Quinta: R. Stein, M. Keller (zum hum. Gymnasium), P. Meyer, A. Sickel, G. Teske, H. Steinmüller, H. Libbertz (zur Realschule), O. Nitzsche (zur höheren Handelsschule), H. Sann (zur Volksschule), E. Haufe (zum Mechanikerberufe).
- aus Sexta: W. Bäfsler (zur Realschule).

Im Laufe des Jahres verließen 29 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: E. Bräuer (zum Buchhandel), A. Fischer (wegen Kränklichkeit).
- aus Unterprima: M. Stark (zum Heeresdienst).



- aus Obersekunda: K. Forbriger (zur Landwirtschaft), O. Hochweber (entlassen), O. Krause (wegen Kränklichkeit).
- aus Untersekunda: J. Ehrig, E. Hofmann, H. Müller (zur Kaufmannschaft), H. Eichler (zur Schauspielkunst), W. Starck (zur Technik) — sämtlich mit Befähigungszeugnis; G. v. Heynitz (zum Realgymnasium Halle a. S.).
- aus Obertertia: W. Schröter (zum Realgymnasium Döbeln), K. Lohse (zur Realschule Plauen i. V.), W. Baumgart (zur Landwirtschaft).
- aus Untertertia: A. Philipp (zum Realgymnasium Zwickau), W. Grimmer, C. Retini (zur Realschule).
- aus Quarta: G. Thomsen (zur Realschule), P. Wagner (zur Volksschule).
- aus Quinta: W. Kleiner (†), P. Ulbrich (entlassen).
- aus Sexta: H. Paulick (zum hum. Gymnasium), W. Loebel (zum Realgymnasium Zittau), F. Lambert (auf eine Privat-Anstalt), P. Laurentius, H. Liebetrau, J. Trömer (zur Volksschule), K. Rönisch (†).

### E. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

1. Ganze städtische Freistellen (12): Schwinning, Schellenberger (IA), Werner, Wolf, Priebs, Walter (IB), Meyer, Frommann, Berghold, Borkenhagen (IIA), v. Seckendorff (IIB), Kaltschmidt (IIIA).
2. Halbe städtische Freistellen (20): Kiefsling, Ehrlich (IA), Gähde, Jäger, Mettig (IIA), Paul, Kippe (IIB), Hantschel, Jesch, Lüders (IIIA), Dowerg, Leonhardi, Lange, Mögel, Stöfzel (IIIB), Arth. Müller, Stein, Grosche, Lehmann, Reichard (IV).
3. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen: P. Fischer, Sachse (IV), Kretzschmar, Priebs (V), Leonhardi, R. Fischer, Markgraf, Hille (VI), zusammen 280 Mk.
4. Chorschüler der Drei-König-Schule (12) waren: Thieme (IIIA), F. Seibt, Zschiegner (IIIB), R. Müller, Hannover, Hille, Szebur (IV), Hennigk, Landmesser, Meisel, Buhlert (V), Dunkel (VI).
5. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche erhielten: Jäger, Repmann (IIA).
6. Die Meyersche Freistelle (108 Mk.) genofs Nordmann (IA).
7. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: Eschenbach (IB), Gähde (IIA), Eschenbach (IIB), Köthe (V).
8. Die Zinsen der Markusstiftung (18 Mk.) erhielt: Nordmann (IA).
9. Die Zinsen der Wittichstiftung (21 Mk.) bezog: Meyer (IIA).
10. Die Zinsen der Morckstiftung (60 Mk.) erhielt: Arlt (IIB).
11. Die Zinsen der Pfothenauerstiftung (60 Mk.) wurden von der Loge zu den ehernen Säulen an Ebert (IV) verliehen.
12. Aus den Zinsen der Gehestiftung erhielt eine halbe Freistelle Heydeck (IIIB).
13. Vom Verein Mentor wurden 6 Schüler mit 175 Mk. unterstützt.
14. Bücherprämien erhielten: Eales (IA), Walter (IB), Berghold (IIA), Klengel, Jedicke (IIB), Jesch, Thieme (IIIA), Dowerg, Heydeck (IIIB), Gneufs, Sachse (IV), Illing, Geier, Weiser (V), Hartmann, Leonhardi, Markgraf, Lüdicke (VI). Verteilt wurden: Kämmel, Deutsche Geschichte; Biedermann, Kulturgeschichte; Uhlands Werke; Vilmar-Stern, Literaturgeschichte; Büchmann, Geflügelte Worte; B. Volz, Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert; Berlepsch, Die Alpen; Spemann, Neues Universum; Weyergang, Körner und sein Vaterhaus; Das Deutsche Ehrenbuch III; Rogge, Kaiser Wilhelm; Wagner, Berg und Thal; Falkenhorst, Am Victoria Nyansa; Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen; O. Hoffmann, Andreas Hofer; Ihnken, Kolumbus, der große Entdecker; Musäus, Märchen; Wagner, Deutsche Heldensagen.
15. Brokks geognostische Karte der Umgegend Dresdens nebst Erläuterungen von B. v. Cotta (Geschenk der Arnoldschen Buchhandlung) erhielten: Ulbricht, Paul, Arlt, Weißbach, Klengel, Emmrich, Jedicke, Zincke, Steinmüller, Träger, Bergener, Gruschwitz.

## V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan des Neustädter Realgymnasiums zu Dresden beruhen auf dem Gesetz vom 22. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungsverordnung von demselben Tage.

Durch Regulativ vom 28. August 1878 hat der Rat der Stadt Dresden das Amt der Schulkommission übernommen. Zur Vorberatung ist ein ständiger Ausschuss eingesetzt, der aus drei Mitgliedern des Rats, drei Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums, zwei von diesem gewählten Bürgern und dem Rektor besteht.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien. Mit der Reife für Prima resp. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein resp. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für die übrigen Auswärtigen 180 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten, monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahres anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Osterabmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 9 Mk.; für ein Entlassungszeugnis sind 1½ Mk. zu entrichten; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Ministerialverordnung vom 9. April 1892, betr. das Verbleiben des Kandidaten Kamprath im unterrichtlichen Zusammenhange.
- Ministerialverordnung vom 11. Mai 1892, betr. Zuweisung von E. W. Hoffmann zu einer Nachprüfung im Lateinischen.
- Zuschrift des Stadtrats vom 25. April 1892, betr. den Besuch des Stadtmuseums durch Schulklassen.
- Ministerialverordnung vom 19. Mai 1892, betr. Zuweisung des Kandidaten C. H. Rößner zur Ableistung des Probejahres.
- Ministerialverordnung vom 15. August 1892, betr. Zuweisung von O. L. Hildebrand und W. R. P. Zürn zur Prüfung auf die Reife für Prima.
- Ratsverordnung vom 3. September 1892, betr. Mafsregeln zur Verhütung der Einschleppung der Cholera in die Schulen etc.
- Generalverordnung vom 23. September 1892, betr. Empfehlung der Lehr- und Lesebücher sowie Wandkarten von Napp, Th. Matthias, Kämmel, Leipoldt.
- Generalverordnung vom 12. Januar 1893, betr. die Aufstellung eines einheitlichen Formulars der Zeugnisse für die wissenschaftliche Befähigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst.
- Ministerialverordnung vom 20. Januar 1893, betr. Genehmigung der Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum königlichen Kommissar.



## VI. Prüfungen.

Michaelis 1892 wurden die schriftlichen Klassenprüfungen vom 12.—14. September abgehalten.

Für die Ostern 1893 stattfindende Reifeprüfung meldeten sich alle 14 Schüler der Oberprima. Das Königliche Kultusministerium genehmigte ihre Zulassung durch Verordnung vom 20. Januar 1893 und ernannte gleichzeitig den Rektor zum königlichen Kommissar. Die schriftlichen Arbeiten wurden vom 13.—21. Februar angefertigt; es wurden folgende Aufgaben behandelt:

**Deutsch:** Welche Pflichten haben wir gegen unser Vaterland? (Freie Arbeit.)

**Lateinisch:** Die Vorgänge zu Rom im November des Jahres 63 v. Chr. (Übersetzung.)

**Französisch:** Die Völkerwanderung. (Übersetzung.)

**Englisch:** Life, Deeds and Character of the German Emperor William the First. (Freie Arbeit.)

**Algebra:** Addiert man zu dem Nenner des Bruches  $\frac{5}{6}$  eine gewisse Zahl und zu dem Zähler das Doppelte derselben, so ist der neu entstehende Bruch gleich dem Quadrate dieser Zahl. Wie groß ist diese Zahl?

**Trigonometrie:** Im Punkte  $A$  einer Kreislinie schneiden sich die Sehnen  $AB = 12,575$ ,  $AD = 19,063$ ,  $AC = 17,584$  so, daß  $AD$  den Winkel  $BAC$  halbiert. Wie groß ist dieser Winkel, wie groß sind die Sehnen zwischen den Punkten  $B$ ,  $C$  und  $D$ , wie groß ist der Kreishalbmesser und wie groß die Fläche des Vierecks  $ABCD$ ?

**Stereometrie:** Zwei Kugeln berühren sich von innen, und im Schnittpunkte der Centrale beider Kugeln mit der Oberfläche der größeren Kugel befindet sich ein leuchtender Punkt. Wie groß ist der Halbmesser der kleineren Kugel, wenn die beleuchtete Kugelkappe der kleinen Kugelgröße gleich der beschatteten Kugelkappe der größeren Kugelgröße ist und die größere Kugel den Halbmesser  $r$  hat?

**Analytische Geometrie:** Durch den Punkt  $x_1, y_1$  einer gegebenen Hyperbel werden eine Berührende und eine Normale der Hyperbel gelegt. Welche geometrische Beziehung findet zwischen der durch den gegebenen Punkt und eine Asymptote auf der Berührenden begrenzten Strecke und den durch den gegebenen Punkt und die Hyperbel-Achsen auf der Normale begrenzten Strecken statt?

**Physik:** 1) Auf einer gewichtslosen Geraden liegen  $n$  schwere Punkte, deren erster das Gewicht  $p$ , deren zweiter  $2p$  und so fort, deren  $n$ ter das Gewicht  $np$  hat, in gleichen Abständen  $a$  voneinander. Wie groß ist das Gewicht der Punktreihe und wo liegt der Schwerpunkt derselben?

2) Wo liegt der Vereinigungspunkt der Lichtstrahlen, welche parallel zur Achse und in deren Nähe auf die ebene brechende Fläche einer planconvexen Linse auftreffen, an der kugelförmigen Fläche derselben reflektiert werden und an der ebenen Fläche wieder austreten, wenn der Krümmungshalbmesser der kugelförmigen Fläche gleich  $r$ , die Dicke der Linse gleich  $d$  und der Brechungsquotient des Linsenglasses gleich  $n$  ist?

Die mündliche Prüfung fand Montag den 6. März statt; 12 Examinanden wurde die Reife zugesprochen.

Die schriftlichen Halbjahrs-Prüfungen wurden vom 7.—10. März abgehalten.

Abiturienten des Schuljahres 1892/93.

| Zahl. | N a m e.                   | (Geburtsort) Wohnort<br>der Eltern. | Geburt.         | Wissen-<br>schaft-<br>liche<br>Haupt-<br>Zensur. | Sitten-<br>Zensur. | Künftiger Beruf.             |
|-------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------|--------------------|------------------------------|
| 1     | Nordmann, Alfred           | (Neuguth) Turawa                    | 1874. 18. März  | Ib                                               | I                  | Postdienst.                  |
| 2     | Voigt, Walter              | (Dresden) Trachenberge              | 1874. 6. Febr.  | Ib                                               | I                  | Stud. d. Sprachwissenschaft. |
| 3     | Eales, Harry               | (Meißen) Dresden                    | 1872. 15. Nov.  | IIa                                              | I                  | Ingenieurwissenschaften.     |
| 4     | Kettritz, Arthur           | Dresden                             | 1873. 8. Nov.   | II                                               | I                  | Städtische Verwaltung.       |
| 5     | Meurer, Fritz              | Dresden                             | 1873. 20. Aug.  | IIb                                              | Ib                 | Elektrotechnik.              |
| 6     | Rudolph, Ernst             | Cölln a. Elbe                       | 1873. 26. Juli  | IIb                                              | I                  | Ingenieurwissenschaften.     |
| 7     | Schwinning, Wilhelm        | (Potsdam) Dresden                   | 1874. 20. Aug.  | IIa                                              | Ib                 | Ingenieurwissenschaften.     |
| 8     | Koch, Heinrich             | Dresden                             | 1873. 8. Nov.   | IIb                                              | I                  | Ingenieurwissenschaften.     |
| 9     | Ehrlich, Gottfried         | Dresden                             | 1873. 4. April  | IIIa                                             | Ib                 | Ingenieurwissenschaften.     |
| 10    | Sittner, Alfred            | Dresden                             | 1872. 2. Aug.   | IIIa                                             | Ib                 | Steuerdienst.                |
| 11    | Kießling, Hugo             | Dresden                             | 1873. 16. Juni  | III                                              | Ib                 | Tiefbauwesen.                |
| 12    | Großmann-Hermann,<br>Erich | Bischofswerda                       | 1872. 30. April | III                                              | Ib                 | Kaufmannschaft.              |

## Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

### 1. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend den 18. März, vormittags 10 Uhr.

1. **Vortrag des Schulchors:** „Ave verum corpus“ von Mozart.
2. **Schülervorträge:** a) Nordmann, Alfons und Antonio (Goethes Tasso).  
b) Kettritz, l'Empereur Barberousse.  
c) Eales, Life, Deeds and Character of the German Emperor William the First.  
d) Voigt, Abschiedsgedicht.
3. **Vortrag des Schulchors:** „Komitat“ von Mendelssohn-Bartholdy.
4. **Ansprache des Rektors** und Aushändigung der Reifezeugnisse.
5. **Gemeinsamer Gesang:** Zieht in Frieden u. s. w. (Landesgesangbuch Nr. 511.)



## 2. Öffentliche Prüfungen.

| Montag den 20. März. |                    |                           |                         | Dienstag den 21. März. |        |                            |                          |
|----------------------|--------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|--------|----------------------------|--------------------------|
| 8—9                  | II Bb              | Religion<br>Physik        | Partzsch.<br>Goering.   | 8—9                    | Vb     | Religion<br>Französisch    | Hesse.<br>Meier.         |
| 9—10                 | II Ba              | Lateinisch<br>Geschichte  | Hesse.<br>Guba.         | 9—10                   | Va     | Lateinisch<br>Naturbeschr. | Büsching.<br>Engelhardt. |
| 10—11                | III A <sup>b</sup> | Englisch<br>Geometrie     | Lüder.<br>Goering.      | 10—11                  | IVb    | Geschichte<br>Geographie   | Richter II.<br>Nessig.   |
| 11—12                | III A <sup>a</sup> | Französisch<br>Algebra    | Faust.<br>Gühne.        | 11—12                  | IVa    | Lateinisch<br>Geometrie    | Guba.<br>Schulze.        |
| 3—4                  | II A               | Deutsch<br>Physik         | Partzsch.<br>Bothe.     | 3—4                    | III Bb | Lateinisch<br>Rechnen      | Jacobson.<br>Nessig.     |
| 4—5                  | 1B                 | Lateinisch<br>Französisch | Hohlfeld.<br>Fleischer. | 4—5                    | III Ba | Deutsch<br>Geographie      | Schwarzenberg.<br>Lüder. |

### Mittwoch den 22. März.

|      |     |                               |                          |
|------|-----|-------------------------------|--------------------------|
| 8—9  | VIb | Religion<br>Naturbeschreibung | Büsching.<br>Voigt I.    |
| 9—10 | VIa | Rechnen<br>Lateinisch         | Engelhardt.<br>Voigt II. |

Zeichnungen liegen aus im Zimmer 37, 2. Geschoss.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 10. April**, vormittags 8 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 11. April**, vormittags 7 Uhr.

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Vogel,

Rektor.